

Kurzeitung

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

29. Jahrgang

STADT HELDBURG

Dezember 2023 / Januar 2024

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käßlitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershausen

*Die Stadt Heldburg,
das Team der Kurzeitung
sowie alle Anzeigenkunden
wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das
Jahr 2024.*



Aus dem Inhalt:

Grußwort des Bürgermeisters Christopher Other	Seite 3
Grußworte des Ortsteilbürgermeister	Seite 4/5
Thomas Fürst, Thomas Riedl, Diethard Deckert, Eric Schroeder, Robin Fleck	
Kürbiswettbewerb und Heldburger Advenskalender	Seiten 6/7
Die aktuellen Holzpreise	Seite 10
Stellenausschreibung Leitung Mehrgenerationenhaus	Seite 15
Die „Weihnachts-Pinnwand“	Seiten 16/17
Zum 200. Geburtstag des Ummerstädter Ehrenbürgers (2. Teil)	Seiten 18-20
50 Jahre Schule Heldburg	Seite 20
Bereitschaftsdienste Dezember und Januar	Seite 24
Zu Tisch bei Hofe Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg	Seite 26
Die Visionen der Linden-Elsa zu Gompertshausen	Seiten 30/31
Gellershäuser Heimatabende 2023	Seite 34
Deutsches Burgenmuseum mit neuer Leitung	Seite 37
Veranstaltungen Dezember und Januar	Seite 46



*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe*
1.Kor.16,14

Christina Sühlfleisch
Geb. Schelhorn
*09.12.1959 †02.09.2023

Danke für die liebevolle
Anteilnahme, die warmen
Erinnerungen und die
tröstenden Worte.

In Namen aller Angehörigen
und Freunde
Martina Schelhorn

Holzhausen im November 2023

Mitteilung von Vereinsjubiläen

Liebe Vereinsvorsitzende und Vereinsmitglieder im Stadtgebiet Heldburg, **Informationen bitte telefonisch an 036871 20159 bzw. per Mail an info@stadt-heldburg.de**

sollte in den nächsten Jahren ein Jubiläum eures Vereins bzw. eine anderweitige besondere Festivität anstehen, wäre es schön, wenn ihr der Stadt Heldburg das Datum bzw. das Jahr und den Anlass mitteilen könntet, damit wir euch bei unseren Planungen berücksichtigen und natürlich auch gratulieren können.

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen!
Stadt Heldburg



IMPRESSUM

Verlag:
Börner PR Medienservice I Verlag
Johannes-Brahms-Straße 4, 98617 Meiningen, Tel.: **0162 4250356**
Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P., E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:
Bärbel Rottenbacher, Gellershausen, Tel. **036871 21184**,
Börner PR Medienservice, Tel.: **0162 4250356** kurzeitung@boerner-pr.de
Tourist-Info Heldburg Tel.: **036871 20159** info@stadt-heldburg.de

Vertrieb:
Eigenvertrieb Stadt Heldburg, Tel.: **036871 20159**, info@stadt-heldburg.de

Gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag! Nachdrucke oder Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers, des Verlages oder der Redaktion.
Für die Zusendung unverlangter Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.





Wir wünschen unseren Freunden und Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

- Fränkisch heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate & mehr
- An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten.
- Täglich Kaffee und Kuchen sowie Eisbecher
- Reichhaltige Kaffeespezialitäten und andere Heißgetränke
- Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Frankenweine und Paulaner Weißbier vom Fass
Gerne reservieren wir Ihren Tisch.




Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 11 - 22 Uhr, Mo Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr.

Andi's Frankenstube
Coburger Straße 28 • 96476 Bad Rodach
Tel: 09564 8041530 • Fax: 09564 8041531
info@andis-frankenstube.de • www.andis-frankenstube.de



Stadt Heldburg
spannend entspannend



NEUJAHRSEMPFANG STADT HELDBURG

SAMSTAG, 06. JANUAR 2024
19:00 UHR
STADTSAAL HELDBURG

Sekt zum Anstoßen und Imbiss frei.
Getränke im freien Verkauf.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND VIELE INTERESSANTE GESPRÄCHE!



Für 2024 alles erdenklich Gute, stabile Gesundheit und Schaffenskraft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werde Gäste,

auch zum Ende dieses Jahres darf ich Sie als fleißige Leser unserer Kurzeitung begrüßen und zugleich einladen, mit mir eine kleine Reise zu unternehmen! Wir wollen in der mittlerweile zweiten jahreswechselübergreifenden Doppelausgabe unseres Blattes den Blick zurück und nach vorne schweifen lassen. Was gab es Neues im zurückliegenden Jahr? Welche Aktivitäten standen seitens der Stadt Heldburg besonders im Vordergrund? Was wird uns im kommenden Jahr 2024 beschäftigen? Welche Herausforderungen stehen vor uns? Das sind die Fragenkomplexe am Ende eines jeden Jahres, um in der besinnlichen Zeit reflektieren zu können, wie man sich weiterentwickeln möchte. Ich nehme Sie gerne mit auf diese sprichwörtliche Reise und freue mich über Sie als aufmerksame Leser, die Sie wieder ein ganzes Jahr das Geschehen in unserer Stadt Heldburg mitsamt ihren Ortsteilen verfolgt haben. Dafür gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön und ich hoffe sehr, dass wir auch 2023 wieder mit spannenden Themen und Berichten bei Ihnen punkten können!

Blicken wir nun aber erst einmal in den Rückspiegel und schauen, welche Meilensteine 2023 in besonderer Weise ausgezeichnet haben ... Unabhängig davon, mit wem ich spreche, denken beim Rückblick auf dieses Jahr viele Menschen an die beiden Großveranstaltungen in Heldburg. Mit dem Stadtfest/Foodtruck-Festival und dem MDR-Sommernachtsball brachte der Juni 2023 für viele Besucher wunderbare Momente des Feierns! Beides waren wirkliche Feste, die uns zigtausende Besucher bescherten und die altherwürdige Heldburger Innenstadt zum Leuchten brachten. Es war mir eine riesige Freude, gemeinsam mit meinem kleinen Organisationsteam und vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern, diese fantastischen Events mitgestalten zu dürfen. Menschen, Musik und eine abwechslungsreiche, herausragende Versorgung brachten die Atmosphäre in die (Alt-)Stadt, die wir nach langer Durststrecke so dringend gesucht hatten. Genau das war das Ziel: Wir wollen eine belebte Stadt und die Kommune hat sich diesbezüglich auf den Weg gemacht, ihren Teil beizusteuern. Ich meine, dass sich die Mehrzahl der Besucher noch in Jahren gerne an diese Art des gemeinsamen Feierns erinnern wird. Der Image-Gewinn für unsere kleine Stadt war jedenfalls enorm und wirkt nach.

Das war aber nur möglich, weil so viele „mitgezogen“ haben. Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle ausdrücklich! Ohne das Zutun vieler Unterstützer wären derlei Feste gar nicht denkbar. Der damit zum Ausdruck gebrachte Zusammenhalt stärkt uns als Stadt immens! Zugleich hatten wir ja noch mehr im Köcher: Schon der Neujahrsempfang am Dreikönigstag des ablaufenden Jahres und der zweite Starkbieranstich Ende März waren gut besuchte Veranstaltungen, die Lust auf mehr machten. Daran wollen wir 2024 natürlich wieder anknüpfen, weshalb ich Sie auch auf diesem Wege herzlich einlade, am 06.01.2024 im Stadtsaal mit dabei zu sein, um gemeinsam Stärke anzutrinken und ein Stück weit zurückzublicken, auf die Reise der Stadt Heldburg, die dann fast auf den Tag genau ihren fünften Gründungstag begehen kann. Wir treffen uns, wie gewohnt, wieder im Stadtsaal und wollen dort, wo wir 2019 den Weg der Gebietsreform eröffnet haben, Kraft aufnehmen, um auch die Zukunft engagiert zu gestalten. Da das Jahr aber lang ist und man für die nicht kleiner werdenden Herausforderungen jede Menge Energie benötigt, werden wir am 26.04.2024 zum dritten Starkbieranstich der Stadt Heldburg zusammenkommen. Diesmal wird die Lindenauer Brauergemeinschaft unter Leitung von Marko Meister einen köstlich-kräftigen Sud präsentieren. Bei stimmungsvoller Musik und zünftigem Essen finden wir den Antrieb, für die darauffolgenden Monate. Mit der 26. Thüringer Montgolfiade werden wir am 09. und 10.08. unser Großevent 2024 gemeinsam mit dem Ballonsportclub Thüringen e.V. abhalten. Hier freuen wir uns alle wieder auf zahlreiche Besucher und hoffentlich tolles Wetter für die Aktivitäten in der Luft und am Boden.

Auch neben den genannten Höhepunkten gab es 2023 und wird es ebenso 2024 wieder jede Menge kulturelle Lichtblicke geben. Und diese sind oftmals ausschließlich durch großartiges, ehrenamtliches Engagement möglich. Die unzähligen Backhaus- und Brauhausfeste, Kirmesveranstaltungen, Gesangsabende und viele weitere Formate bringen Menschen zusammen und laden jedes Mal aufs Neue dazu ein, in unserer wunderschönen und gemütlichen Heimat zu verweilen. Fühlen Sie sich allesamt eingeladen, mit dabei zu sein, denn ein großer Zulauf an Gästen ist, sinnbildlich gesprochen, der Applaus für die Veranstalter! Neben einem riesigen

Dankeschön an die Freiwilligen ist es mir ebenso wichtig, mich bei meinen Mitarbeitern und bei den Dienstleistern und Partnern unserer Stadt zu bedanken.

Ich sage aufs Herzlichste Danke an meine Kollegen aller städtischen Einrichtungen, darunter die Kindergärten, der Bauhof, das Mehrgenerationenhaus und die Touristinformation. Auch den stets und ständig fleißigen Revierleitern und dem Forstamt als Ganzes gebührt großer Dank angesichts der Herausforderungen im Wald, die wir trotz aller Widrigkeiten immer wieder neu und positiv gestalten wollen. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei all meinen Mitarbeitern im Rathaus, ohne die viele Vorhaben schlicht nicht realisierbar gewesen wären.

Das Jahr 2023 war wieder ein von großen Investitionen begleiteter Wegabschnitt für unsere Stadt. Mit der Fertigstellung des Roßmarkts und des Gellershäuser Wegs in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Abwasserverband Hildburghausen und dem Beginn der Baumaßnahme an der Unteren Burgbergstraße, verweise ich nur auf einige der großen Investitionen. Zugleich endete mit den beiden Sanierungsobjekten „Friedhofsmauer Holzhausen“ und „Gemeindehaus Albingshausen“ der lange Abschnitt der Regionalen Dorferneuerung seit 2016. Mit Gesamtinvestitionen von 4,5 Millionen Euro, davon ca. 2,8 Millionen Euro Fördermittel, kann man die Bilanz dieser Jahre sehen und vor Ort erspüren. Weitere Höhepunkte waren die Eröffnung des Burgrestaurants „Helene“ auf der Veste Heldburg sowie die Einweihung des neuen Einheitsdenkmals zwischen Hellingen und Allertshausen. Alles in allem können wir also auf ein mehr als ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. So kann man festhalten: Schöpfen wir die notwendige Kraft aus dem Geschafften, um für die neuen Herausforderungen gewappnet zu sein!

Wie bereits angedeutet, sind ebendiese nicht kleiner und vor allem finanziell wie auch wirtschaftlich riesig. Wir erleben als kommunale Familie einen insgesamt deutlichen Rückgang der Wirtschafts- und Steuerkraft. Stabile Einnahmen und eine vernünftige, auskömmliche kommunale Finanzausstattung stellen haushalterisch das Rückgrat einer gesunden Stadt dar. Beides kann ich im Ausblick auf das kommende Jahr nicht erkennen. Dies wird uns dazu nötigen, wesentlich straffer als bisher alle (!) Ausgaben im Fokus zu behalten und, so leid es dem



Stadtrat und mir tut, gegebenenfalls auch weitergehende Einschnitte vorzunehmen. Bund und Land müssen, gesetzlich fixiert, dafür sorgen, dass die Kommunen als Heimstatt aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes Daseinsvorsorge in angemessener Art und Weise betreiben können. Unter den bisher bekannten Vorzeichen ist das 2024 für uns als Stadt Heldburg im Gleichklang mit vielen anderen Kommunen nicht mehr wie gewohnt leistbar. Ich werde insofern gerne dafür weiterkämpfen, dass wir schnellstmöglich wieder die finanzielle Souveränität erlangen, die wir brauchen, um unsere stets lebens- und lebenswerte Heimatstadt weiterzuentwickeln. Deshalb bitte ich auch Sie: Lassen Sie den Kopf ob der allgemeinen Missstimmung nicht hängen! Schauen Sie vielmehr auf die positiven Aspekte unseres Zusammenlebens vor Ort, wo wir, so empfinde ich es jedenfalls, noch viel einer gut behüteten „Stadt-Familie“ als gemeinsames Wertefundament haben. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass das auch für kommende Generationen so ist und man sagen kann, dass die Welt in der Stadt Heldburg, ja, im gesamten Heldburger Land, noch ein Stückchen besser ist, als anderswo auf unserem Planeten!

In diesem positiven Geist wünsche Ihnen für das neue Jahr 2024 alles erdenklich Gute, stabile Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes reichen Segen. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit Ihnen und vielen Engagierten im kommenden Jahr und zum Wohle unserer Stadt! Gemeinsam wollen wir auch 2024 die Erfolgsgeschichte „Stadt Heldburg“ weiterschreiben. Ich bin mir sicher, dass uns das gelingt. Lassen Sie uns mutig und kraftvoll auf einem vernünftigen Weg die Zukunft gestalten!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Lindenau, ich möchte die vor uns liegenden, besinnlichen Stunden der Adventszeit nutzen, Ihnen frohe und gesunde Weihnachtsfesttage im Familien- und Freundeskreis sowie eine ruhige Zeit zwischen den Jahren zu wünschen. Auch in diesem Jahr sage ich von Herzen DANKE zu denjenigen Menschen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz immer wieder in unsere Dorfgemeinschaft einbringen und unser Dorfleben aktiv mitgestalten. Bleiben Sie uns treu gewogen! Ich wünsche allen Einwohnern im Namen unseres Ortschaftsrates für das neue Jahr 2024 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Thomas Fürst, Ortsteilbürgermeister Lindenau



Liebe Heldburger!

Es ist doch noch gar nicht zu lange her, dass das Jahr begonnen hat, und schon steht die besinnliche Weihnachtszeit mit ihren Traditionen und Festlichkeiten vor der Tür.

Nicht nur die großen Feste wie Nikolaus und Weihnachten wollen gefeiert sein, sondern auch die kleinen, wie der gemütliche Weihnachtsmarkt von Heldburg oder die mittlerweile zur Heldburger Tradition gehörenden Adventsfenster. Nutzen Sie die Zeit zwischen den Jahren zur Besinnung und Erholung! Möge diese Zeit jeden mit Freude, Frieden und Liebe erfüllen. Frohe Weihnacht und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Thomas Riedl,
Ortsteilbürgermeister Heldburg



Liebe Hellingerrinnen, liebe Helling,

ein aufregendes und spannendes Jahr liegt hinter uns. Die Normalität hat in vielen Bereichen des Lebens wieder Einzug gehalten und das private Leben konnte nach Belieben gestaltet werden. Aber nicht nur das private Leben, sondern auch in Hellingen wurde wieder gefeiert und gemeinschaftlich gelebt. Im Frühjahr, aus dem Winterschlaf er wacht, starteten wir in eine spannende Saison voll mit Festen, Projekten und jeder Menge Spaß. Begonnen vom Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr, über Backhaus- und Brauhausfest bis zur Kirmes war im Sommer jedes Wochenende genutzt und wir konnten wieder rege in den Austausch treten. Aber auch von Seiten der Stadt wurde einiges in Angriff genommen: Die Brücke am Mühlberg konnte als Projekt durch den Bauhof begonnen werden und wird in Kürze abgeschlossen. Unser Großprojekt „Brauhaus“ startete mit einer gründlichen Vermessung, sodass in 2024 die nächsten Schritte folgen. Nun sollen noch neue Bierzeltgarnituren angeschafft werden, die für noch mehr Miteinander sorgen. Außerdem fanden die Ausschüttungen von 5 für 500 statt. Hellingen konnte sowohl mit dem Bürgerhaus und dessen Außenverkleidung 500 € ergattern, als auch mit der Restaurierung des Altarsockels. Abschließend in 2023 installierte der Bauhof noch drei Informationstafeln, die durch Schüler der RS Heldburg im Rahmen des 10. Klasse Projekt gestaltet werden konnten. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an Euch alle geben: die Ehrenamtlichen, den Bauhof der Stadt Heldburg, den Vereinen, dem Ortsteilrat und auch an den Bürgermeister Christopher Other. Ohne die enge, gute und zielführende Zusammenarbeit mit allen ist eine stete Weiterentwicklung nicht möglich.

Zum Abschluss des Jahres wird indessen alles ruhiger und die Zeit der Familie rückt immer näher: Mit Weihnachtsmarkt am Kindergarten (02.12.2023) und dem Adventssingen in der St. Michael Kirche (10.12.2023) wird bei uns in Hellingen die Weihnachtszeit eingeläutet. Daher wünsche ich Euch, Ihnen und allen Bekannten eine schöne Vorweihnachtszeit, viel Freude mit der Familie und schöne Weihnachtsfeiertage. Ich hoffe, wir starten alle gesund in 2024, mit aufgeladenem Akku, vielen neuen Ideen und voller Tatendrang. Auch in 2024 haben wir mit dem Brauhaus ein großes Projekt vor der Tür, welches natürlich nicht die kleinen Dinge in Vergessenheit geraten lassen soll.

In diesem Sinne, alles Gute, schöne Weihnachten, einen guten Rutsch und ein Gesundes Neues ...

Ihr und Euer Ortsteilbürgermeister Eric Schroeder



Für jeden Tag ein bisschen Glück,
Gesundheit –
ein ganz großes Stück –
und Lachen stündlich oder mehr,
das wünsch ich Euch zu
Weihnachten sehr.
Auch allzumal der
Weihnachtsfrieden
Euch vom
Christkind sei beschieden,
und Euren Liebsten schenkt die Zeit
der Freude und Besinnlichkeit.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues Jahr
wünscht
Diethard Deckert

Ortsteilbürgermeister Völkershausen





Neujahrsgemeinden in der Stadt Heldburg

Die Stadt Heldburg lädt alle interessierten Bürger recht herzlich zum Besuch der Neujahrsgemeinden in ihren Ortsteilen ein. Wir freuen uns auf gut besuchte Veranstaltungen und einen regen Austausch mit Ihnen. Die Termine für Ihren jeweiligen Ort finden Sie hier:

Ortsteil	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Albingshausen	11. Januar 2024	19:00 Uhr	Gemeindehaus
Bad Colberg	03. Januar 2024	19:00 Uhr	Gemeindezentrum
Gellershausen	10. Februar 2024	19:00 Uhr	Gasthaus „Kastanie“
Gompertshausen	31. Dezember 2023	10:00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Heldburg / Einöd	27. Januar 2024	19:00 Uhr	Versammlungsraum FFW Heldburg
Hellingen / Volkmannshausen	16. Februar 2024	19:00 Uhr	Bürgerhaus Markt 1
Holzhausen	26. Januar 2024	19:00 Uhr	Gemeinderaum
Käßlitz	05. Januar 2024	19:00 Uhr	Alte Schmiede
Lindenau	17. Februar 2024	19:00 Uhr	Kegelbahn Lindenau
Poppenhausen	12. Januar 2024	19:00 Uhr	Vereinsheim
Rieth	29. Dezember 2023	19:00 Uhr	Gasthaus „Beyersdorfer“
Völkershäusen	04. Januar 2024	19:00 Uhr	Gemeindehaus

Bürgermeister Christopher Other
und die Ortsteilbürgermeister der Stadt Heldburg



Einladung zu den Seniorenweihnachtsfeiern in der Stadt Heldburg

Die Stadt Heldburg lädt alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein, die Seniorenweihnachtsfeiern in ihren Ortsteilen zu besuchen und wünscht einen angenehmen Nachmittag mit netten Gesprächen und interessanten Einblicken in das Ortsgeschehen. Die Termine für Ihren jeweiligen Ort finden Sie hier:

Ortsteil	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Albingshausen	16. Dezember 2023	14:00 Uhr	Gemeindehaus
Bad Colberg	11. Dezember 2023	15:00 Uhr	Gasthaus „Rangerhof“
Gellershausen	12. Dezember 2023	15:00 Uhr	Gasthaus „Kastanie“
Gompertshausen	08. Dezember 2023	15:00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Heldburg / Einöd	05. Dezember 2023	15:00 Uhr	Stadtsaal Heldburg
Hellingen / Volkmannshausen	01. Dezember 2023	15:00 Uhr	Bürgerhaus Markt 1
Holzhausen mit Heldburg gemeinsam			
Käßlitz	09. Dezember 2023	15:00 Uhr	Alte Schmiede
Lindenau	19. Dezember 2023	15:00 Uhr	Landgasthof
Poppenhausen	16. Dezember 2023	15:30 Uhr	Saal
Rieth	07. Dezember 2023	15:00 Uhr	Gasthaus „Beyersdorfer“
Völkershäusen mit Heldburg gemeinsam			

Bürgermeister Christopher Other
und die Ortsteilbürgermeister der Stadt Heldburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Gäste und Reha-Patienten der MEDIAN-Klinik Bad Colberg, 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Die dunkle, besinnliche Vorweihnachtszeit beginnt. Überall werden Fenster, Häuser und kommunale Plätze mit Schwibbögen, Lichterketten und strahlenden Tannenbäumen geschmückt. Ruhe soll einkehren und das in einer Zeit, die von Krieg, Krisen und deren Auswirkungen geprägt ist. Jeder von uns spürt kleinere oder größere Einschnitte.

Und doch dürfen wir uns nicht von Unmut einnehmen lassen. Wen bringt das schon etwas? Sinn, (Sach-)Verstand, Weitsicht und pragmatisches Handeln sind in diesen Zeiten gefragt, denn je. In der Stadt und im Ortsteilrat arbeiten wir kontinuierlich, in dem von uns gestaltbaren Rahmen, am Wohle unserer Kommune. Fast fünf Jahre gibt es die Stadt Heldburg nun schon und es wurde seitdem einiges in Zusammenarbeit bewegt – auch in Bad Colberg. Das Superwahljahr 2024 wird zeigen, ob wir unsere Arbeit in den verschiedenen Gremien und vor Ort gut gemacht haben. Ich möchte hiermit aufrufen, sich frühzeitig mit den Kandidatinnen und Kandidaten der jeweiligen Ämter intensiv vertraut zu machen und gerne selbst mitzuwirken. In unserer Kommune sind alle Bürgerinnen und Bürger gefragt, sich für die Besetzung der Plätze im Stadtrat sowie die der Ortsteilbürgermeister zu entscheiden. Auf kreislicher Ebene wird der Kreistag und der Landrat neu gewählt und weiter oben der thüringische Landtag und das Europaparlament.

Nun haben wir aber erstmal das restliche Jahr zu meistern. Am **2. Dezember** darf ich zum ersten **Weihnachtsmarkt in Bad Colberg** einladen, den die MEDIAN-Klinik in Kooperation mit der

Stadt, den Ortsvereinen und zahlreichen Händlern im Kurpark ausrichten wird. Alle Rentnerinnen und Rentner begrüßen wir am **11. Dezember ab 15 Uhr zur Seniorenweihnachtsfeier im Rangerhof** und am **23. Dezember**, einen Tag vor Heiligabend, findet vor unserer Kirche wieder ein **Adventstreff** bei Glühwein, weihnachtlichen Leckereien und mit musikalischer Unterhaltung statt. Und dazwischen? Vom 8. bis 12. Dezember wird es einen Mini-Weihnachtsmarkt bei unseren Nachbarn in Sülzfeld geben und am 3. Advent lädt die Stadt Ummerstadt zu ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Im neuen Jahr können sich alle Bad Colbergerinnen und Colberger den 3. Januar vormerken, wenn die Vertreter Stadt wieder zur „Neujahrsgemein“ ins Gemeindezentrum rufen und am 6. Januar 2024 begrüßt der Bürgermeister alle zum Neujahrsempfang der Stadt Heldburg.

Ich möchte hiermit persönlich und im Namen des Ortsteilrates allen danken, die 2023 mitgestaltet haben und unseren kleinen Kurort mit Leben erfüllt haben. Eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 wünscht Ihnen und Euch,

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
von Bad Colberg
Robin Fleck





Wir freuen uns sehr, dass sich in diesem Jahr mehr als 20 Familien an unserem Kürbiswettbewerb beteiligt haben – so viele wie noch nie! Die Auswahl ist der Jury deshalb wie immer nicht leicht gefallen. Hier sind die Gewinner:

„Kürbiswettbewerb 8.0“

Familie Sauerbrey
Käßlitz

1. Platz



Lea und Peter Kehl
Hellingen



Nele und Moritz Schunke
Heldburg

2. Platz



Oskar Bartenstein
Gompertshausen



Sophia und Klara Höhn
Käßlitz

3. Platz



Chantal Born
Heldburg



**Mila und Kimi Schippel
Lindenau**

4. Platz



**Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es dann wieder heißt
„Kürbiswettbewerb 9.0“!**

Heldburger Adventskalender 2023

Heldburg I Vom 1. bis 24. Dezember 2023 haben sich wieder 24 Verantwortliche bereit erklärt, die Fenster ihres Hauses oder eines öffentlichen Gebäudes im Ortsteil Heldburg feierlich zu schmücken und ab dem jeweiligen Datum der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein großes Dankeschön an alle, die uns bei dieser schon traditionellen Aktion unterstützen.

Natürlich gibt es auch wieder ein dazugehöriges Adventsrätsel, denn in jedem Fenster versteckt sich der Buchstabe zu einem Lösungswort. Alle 24 Buchstaben gesammelt, dürfte die Lösung nicht mehr schwer fallen. **Diese können Sie bis zum 6. Januar 2024 unter dem Kennwort „Heldburger Adventskalender“ per Post oder Mail an die Touristinformation der Stadt Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg, Mail: info@stadt-heldburg.de schicken.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Besichtigung der Fenster und viel Glück beim Rätseln!

1.12. Renate Kaiser mit feierlicher Eröffnung*
Häfenmarkt 68

2.12. Simone Kieslich
Häfenmarkt 68

3.12. „Alte Bäckerei“
Haus Kaiser, Häfenmarkt 67

4.12. Teledienste Westphal
Seilermarkt 71

5.12. Allianz-Vertretung
Bahnhofstraße 181

6.12. Tegut-Markt
mit feierlicher Eröffnung*
Rödelsweg 255

7.12. Dieter Reuschlein
Häfenmarkt 48

8.12. Harald Schwarz
mit feierlicher Eröffnung*
Untere Vorstadt 103

9.12. Stefanie Kunkel
Bahnhofstraße 24

10.12. Familie Krug
Badergasse 57

11.12. Kreissparkasse Heldburg
Häfenmarkt 170

12.12. Heimatverein Heldburg
Untere Vorstadt 93
(Heimatmuseum)

13.12. Thomas Riedl
Häfenmarkt 173

14.12. Familie Cornelia Geier
Salzmarkt 76

15.12. Mehrgenerationenhaus
Heldburg mit feierlicher Eröffnung* und Theater-
vorführung mit dem
Burgtheater
Bahnhofsstraße 182

16.12. Familie Heusinger
Untere Vorstadt 94

17.12. Ulrich Neundorf
Häfenmarkt 1

18.12. Susanne Jänsch
Schuhmarkt 90

19.12. Adler – Susann Heß
Schuhmarkt 127

20.12. Pfarrhaus Heldburg
Kirchgasse 161

21.12. Logopädie Plapperlapapp
Verena Eichhorn
Häfenmarkt 170

22.12. Silke Richter
Seilermarkt 74

23.12. Familie Bergner mit feierlicher Eröffnung*
Lindenweg 362
(In der Ziegelhütte)

24.12. Manja Mannig
Rathaus Heldburg
Häfenmarkt 164

* Mit Getränken oder und Herzhaften Leckereien werden diese Fenster ab 18.00 Uhr eröffnet





Seit über 20 Jahren

TELEDIENSTE

THOMAS WESTPHAL

Ihr regionaler Partner für SÜC//Dacor

- Mobil- & Festnetz, Zubehör • Sat-Anlagen
- Unterhaltungselektronik & Haushaltsgeräte mit ständig aktuellen Angeboten

Frohes Fest!

Feiertagsöffnungszeiten:
Silvester geschlossen
Zwischen den Feiertagen erreichen Sie uns zu den normalen Öffnungszeiten.

Am Markt 71 • 98663 Heldburg • Mobil: 0173 9937113
Tel.: 036871 309027 • Fax: 309028 • E-Mail: info@teledienste-tw.de



RS Flüssiggas UG (haftungsbeschränkt)
(HOLLAND GAS)
Roy Schneider

Schalkauer Straße 43
98673 Eisfeld

Tel: 03686 322543
300185
Fax: 03686 302240
Mail: dorothree.schneider@1googlemail.com

- Propangasflaschen
- Füllung von Propanflaschen
- Füllung von CO2 - Flaschen
- Technische Gase (Praxair)
- CO2 für Schankanlagen
- Gasgeräte
- Vermittlung von Propantanks



Ulrich Lindner



Kamine
Kachelöfen
Luftheizungsbau
Zentrale Ölversorgung
Reparatur- und Wartungsdienst



Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322
98673 Crock • Schützenhofstr. 16

RECYCLINGHOF KOOB

Entsorgungsfachbetrieb



INHABER:
MICHAEL KOOB

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084
E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpappenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottaufnahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

MEDIAN

Weihnachtsmarkt

Kurpark Bad Colberg

02. Dezember 2023, 13:00 Uhr

vielfältige Verkaufsstände

- Dekoration
- Glasschmuck
- Troddeldatschen

Weihnachtsmann
ab 14:30 Uhr

leckeres Essen und Getränke

- Bratwürste
- Soljanka
- Waffeln
- Kaffee
- Glühwein

gemütliches Ambiente mit musikalischer Umrahmung

- 15:00 Uhr Line-Dance
- 16:30 Uhr Turmbläser

Kinderanimation

- Röllchenrutsche
- Bastelstation

Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern!

Neue Radverkehrskonzeption

des Landkreises Hildburghausen – Ihre Meinung ist gefragt!

Hildburghausen I Der Landkreis Hildburghausen will das Radfahren in seinen Kommunen im Alltag, in der Freizeit und im Tourismus stärken. Als strategische Grundlage hierfür wird eine Radverkehrskonzeption erarbeitet, bei der Sie als Bürger des Landkreises zur Unterstützung aufgerufen sind.

Ziel des Radverkehrskonzeptes ist die Ableitung von Handlungsbedarfen zur Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur für den Alltagsverkehr. Mit der Erarbeitung des Konzeptes ist das IVAS Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme, Alaunstraße 9 - 01099 Dresden, Tel.: 0351 21114-0 - Fax: 0351 21114-11, Mail: dresden@ivas-ingenieure.de, beauftragt.

Mit der Teilnahme an der Befragung kann sich jeder aktiv an der Entwicklung des Radverkehrs im Landkreis Hildburghausen beteiligen. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Hinweise zu Problemen und Sorgen, welche die Radfahrer am meisten beschäftigen/stören, erfahren. Die Umfrage wird ab dem 25.10.2023 bis zum 26.11.2023 freigeschaltet sein. Sie erreichen

die Umfrage unter folgendem Link <https://tinyurl.com/RadverkehrHBN>



Die Befragung dauert circa 10 Minuten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und helfen Sie mit, den Radverkehr im Landkreis voran zu bringen und sicherer zu machen. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Es können keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen gezogen werden. Die Datenschutzrichtlinien sind nachzulesen auf Seite <https://www.limesurvey.org/de/richtlinien/datenschutzrichtlinie>.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Dirk Lindner
Hauptamtlicher Beigeordneter
Landratsamt Hildburghausen



Dekorative Schaufenster

Heldburg I Die Stadt Heldburg möchte sich recht herzlich bei Familie Renate und Herbert Kaiser für die regelmäßige Dekoration der Schaufenster im Gebäude Häfenmarkt 68 und die damit verbundene Aufwertung unseres Stadtbildes bedanken.

Immer wieder finden wir dort Interessantes zu entdecken.

Gerne lassen wir uns auch zukünftig überraschen!

Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!



Haustechnik Wagner

Heizung Sanitär Solar

Meisterbetrieb

Inh: Michael Wagner
Krautgartenweg 77, 98646 Straufhain

☎ 03 68 75/50 79 48
☎ 0151/11 009 101
✉ info@wagner-ht.de



Wir sind Ihr Partner für Heizung und Bad in Straufhain

Eine erfrischende Dusche, ein entspannendes Bad, schönes Design, wohlige Wärme, angenehme Kühle, frische Luft, sauberes Wasser, beruhigende Sicherheit – all das trägt dazu bei, dass Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen. Genau das ist unser Anspruch als Ihr Partner für die Bereiche **Bad, Heizung, Haustechnik** und **Lüftung**. Wir sind ein Meisterbetrieb mit mehr als 15 Jahren Erfahrung, der die Liebe zum Handwerk mit dem neuesten technischen Know-how verbindet. Gerne können Sie uns auch auf unserer Internetseite unter www.wagner-ht.de besuchen.



BLUTSPENDE

Heldburg

Di, 12. 12.

16:00 - 19:00 Uhr

NEU! Vereinshaus
SV Eintracht Heldburg
Rainbrunnlein



Rodachtal

Die Initiative

Workshop online

Am **Dienstag, dem 19.12.2023** findet um **18:30 Uhr** der 8. kostenlose Workshop der Reihe „Vereine stärken“ der Initiative Rodachtal mit dem Thema „Social Media Strategie für Vereine“ in Präsenz in der Alten Schule, Welsberg 17, 96274 Itzgrund Ortsteil Welsberg oder per Zuschaltung via Zoomlink statt.

<https://bit.ly/3PshP9J>

Liebe Gäste, Freunde und Geschäftspartner,
wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein guten Start in das neue Jahr!
Wir bedanken uns für Ihre Treue & Unterstützung.



Öffnungszeiten
November bis März:
Fr.-So. 11.00 - 17.00 Uhr
Feiertage: 22., 23., 24. Dez. geschlossen
25., 26. Dez. 11.00 - 16.00 Uhr
31. Dez. geschlossen
1. Januar 11.00 - 16.00 Uhr




Schmidt Reisen

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Danke für das erwiesene Vertrauen
Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

Wir würden uns freuen, Sie 2024 auf einer unserer Reisen begrüßen zu dürfen.
Wir senden Ihnen gern unseren Angebotsflyer zu oder schauen Sie unter www.schmidt-reisen.eu!

Schmidt Reisen GmbH & Co. KG • Tel.: 036878 60581
Am Merbelsroder Weg 10 • 98673 Auengrund OT Schwarzbach
E-Mail: info@schmidt-reisen.eu

Die aktuellen Holzpreise und Verkaufsbedingungen für das Jahr 2024

Heldburg I Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Stadtrat der Stadt Heldburg hat in seiner Sitzung am 24.10.2023 über die Anpassung der derzeit gültigen Holzpreise beschlossen. Nach einstimmigem Beschluss werden diese zum 1.1.2024 unverändert beibehalten. Nachfolgend erhalten Sie den Überblick zum aktuellen Preisgefüge und zu den weiteren Rahmenbedingungen bzw. Konditionen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen, wie gewohnt, die vier Revierleiter aus den Revieren der Stadt Heldburg zur Verfügung.

3. Der Rabattpreis (für Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg) beträgt je Raummeter zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer:

Rabattpreis für Selbstwerber

Laubholz + Birke	15,00 €
Nadelholz + Linde + sonstiges Weichlaubholz	5,00 €
Rabattpreis für Polterholz	
Laubholz + Birke	30,00 €
Nadelholz + Linde	24,00 €
Pappel, Weide	18,00 €

4. Der Rabattpreis für Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg ist auf max. 25 Raummeter Brennholz pro Jahr und Haushalt begrenzt. Mehrmengen sind zum Grundpreis zu erwerben. Dies bezieht sich ausschließlich auf Laubholz und Birke.

5. Sollte sich die Marktlage erheblich verändern, können die Revierleiter mit Zustimmung des Bürgermeisters die unter 2. und 3. aufgeführten Holzpreise um bis zu 10 € erhöhen. Diese Erhöhung gilt dann für den gesamten Waldbestand der Stadt Heldburg und ist auf maximal drei Monate begrenzt. Sollte eine längere Erhöhung vonnöten sein, liegt die Entscheidung über die Fortschreibung der Holzpreise beim Stadtrat.

Diese sind unter folgenden Nummern erreichbar:

1. Revierleiter Tobias Boßeckert (Revier Hellingen): 0172/3480206
2. Revierleiter Benedikt de Craigher (Revier Rieth): 0172/3480207
3. Revierleiter Jens Freiburger (Revier Ummerstadt): 0172/3480204
4. Revierleiter Uwe Schurg (Revier Heldburg): 0172/3480205

Hiernach finden Sie nunmehr die aktuellen Holzpreise und Konditionen:

1. Für den nichtindustriellen Holzverkauf werden die folgenden Preise bis einschließlich 31.12.2024 festgelegt.

2. Der Grundpreis (für Personen ohne Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg) beträgt je Raummeter zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer:

Grundpreis für Selbstwerber

Laubholz + Birke	20,00 €
Nadelholz + Linde + sonstiges Weichlaubholz	10,00 €
Grundpreis für Polterholz	
Laubholz + Birke	36,00 €
Nadelholz + Linde	30,00 €
Pappel, Weide	21,00 €

Christopher Other
Bürgermeister der Stadt Heldburg



DELPHIN
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Wir wünschen allen Gästen eine frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Inh. Loukia & Apostolos Karkantas
Schleusinger Str. 1 • 96476 Bad Rodach
Telefon: 09564 809084

Taglich geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
 Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
 Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de



Meister Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 - 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/1482 Fax 095 64/45 20
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
 Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
www.meisteroptik24.de

Frohe Weihnachten und Alles Gute fürs neue Jahr!



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de



Aktivitäten des Wandervereins

Lindenau | Das Jahr 2023 war ein sehr erfolgreiches für den Wanderverein Lindenau. Durch viele Anlässe und Aktivitäten lebte unser Verein endlich wieder auf. So richteten wir noch in 2022 einen Weihnachtsmarkt aus, bestritten einen Neujahrsempfang im Waldhaus, versorgten viele Gäste zu unserem Osterkaffee, organisierten eine Männertagsfeier, wanderten gemeinsam mit euch am 1. Mai nach Poppenhausen und Käßlitz und führten eine Rundwanderung auf den Zeilberg bei Maroldsweisach durch. Nebenbei unterstützten wir bei der Kirmes in Lindenau und dem hiesigen Kirchfest. Der Verein freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen, die in Zusammenhang mit diesen Vereinstätigkeiten an ihn herangetragen wurden. Wir werden versuchen, auch zukünftig die unterschiedlichen Aktivitäten und Feste für unsere großen und kleinen Gäste anzubieten. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle Familie Hanke aussprechen, die uns bei sämtlichen

Veranstaltungen tatkräftig unterstützte und liebevolle Dekorationen vollbrachte.

Zum Abschluss seien noch einige Veranstaltungen angekündigt: **Am 1., 2. und 3. Adventssonntag 2023, jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** öffnen wir wieder unser liebevoll gestaltetes Waldhaus für euch. Gerne könnt ihr nach entspannter Wanderung dort einkehren, euch aufwärmen, etwas essen und trinken und in liebevoller Atmosphäre mit uns Zeit verbringen. Auch wird am **1. Januar 2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** wieder unser beliebter **Neujahrsempfang im Waldhaus** stattfinden. Auch hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gerhard Beyer, Andreas Hanke
Vorstand Wanderverein Lindenau




*Einfach mal einsteigen...
...einfach mal abheben!*

Für alle, die nach einer Idee für eine Überraschung suchen:
Wertgutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich.
Genießen Sie unsere schöne Heimat aus der Luft!

Ballonfahren macht glücklich!

rhönballon

Hindenburgstraße 25 • 97631 Bad Königshofen
info@rhoenballon.de • Tel. 09761 6909 • Mobil 0175 9000445

LEIPOLD-REISEN



Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Das möchten wir zum Anlass nehmen, um uns für die stets vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen sehr herzlich zu bedanken.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unsere neuen Kataloge für 2024 sind ab dem 4.12. erhältlich.



Busunternehmen Leipold OHG
Katharina und Swen Leipold

ab sofort **GESUCHT:**

Physiotherapeut

(m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



Physiotherapie Marian Marinov
Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 1857
E-Mail m.marinov@gmx.de
www.physiotherapie-marinov.de




Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen **Eisfeld**
Schlossberg 1 Oberend 9
03685 707878 03686 322320

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de



Regentröpfchen und Sonnenstrahlen erstrahlen zum Regenbogen



Am 10. November fand unser alljährliches Martinsfeuer mit Laternenumzug durch Gompertshausen statt. Viele Regenbögen und Sonnen zogen leuchtend und strahlend, zuerst in die Kirche ein. Dort stellten die Sonnenstrahlenkinder ein Lied vom St. Martin dar. Pfarrer Heinze gestaltete den Gottesdienst ebenfalls musikalisch und die gesamte Gemeinde stimmte mit ein.

Mit den Gompertshäuser Musikanten und der Feuerwehr startete der Umzug anschließend weiter zum Sportplatz. Dort wurde das große Martinsfeuer entzündet und wir ließen den Abend gemütlich mit Glühwein, Punsch und Fleisch vom Rost ausklingen. Der Dank für das gelungene Martinsfest gilt allen fleißigen Helfern!

Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!



Advent!

*Ein bisschen Stille im Advent,
ein bisschen Zeit, so ganz für sich.
Ein bisschen Frieden heil ersehnt,
ein bisschen Einkehr, inniglich.
Ein bisschen Einsicht, Toleranz,
ein bisschen nur Zufriedenheit.
Ein bisschen ruh`n im Lichterglanz,
ein bisschen Mal Bescheidenheit.
Ein bisschen Kindheit wie vor Jahren,
ein bisschen Glück und Seligkeit.
Ein bisschen lasst uns doch bewahren
das bisschen Heil der Weihnachtszeit!*

Weihnachten ist auch nicht nur eine besinnliche Zeit, in der wir über Geschenke nachdenken, sondern auch über all die Menschen, die uns besonders nahe stehen oder von denen wir etwas lernen konnten.

An Weihnachten einfach mal all jenen DANKE sagen, die uns begleiten und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsfest!

In diesem Sinne wünschen wir allen Familien und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit mit ganz viel Liebe, Zeit, Geborgenheit, Zusammenhalt und Gesundheit!

Eure Riether Kirchbergspatzen und Mitarbeiter





Hellinger Lichterkinder ...

Am 11.11.2023 war es wieder soweit! Die Hellinger Sternschnuppen-Kinder feierten „St. Martin“.

Bei einer Andacht in der Hellinger Kirche wurde das Martinsfest eingeläutet. Die Kinder spielten die Martinsgeschichte vor und sangen „Lichterkinder, ein armer Mann“ und „Komm wir wolln Laterne laufen“. Hierbei wurden sie von Diakon Albrecht Strümpfel unterstützt.

Anschließend fand ein Laternen- und Fackelumzug von der Kirche in Richtung Kindergarten statt.

Begleitet wurde dieser von der Musikkapelle „Fuba“, was für eine besonders festliche Stimmung sorgte. Herzlichen Dank hierfür! Ebenso bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Hellingen für das Absperren der Straße und allen weiteren Helfern, welche aus dem Martinsfest einen unvergesslichen Tag für die Kinder gemacht haben.

Weiter geht es am 02.12.2023 mit dem alljährlichen Weihnachtsmarkt im Hof des Hellinger Kindergartens. Hier gibt es zahlreiche Stände und viele Leckereien. Über Ihren Besuch zur Einstimmung in die Weihnachtszeit würden sich die Kinder, Erzieher, Eltern und der Elternbeirat sehr freuen.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei all denjenigen bedanken, welche über das gesamte Jahr hinweg in enger Zusammenarbeit mit unserer Einrichtung stehen und uns unterstützen, wo es nur geht. Ein großer Dank gilt auch der gesamten Elternschaft und dem Elternbeirat.



Ebenso sagen wir Danke für die Unterstützung der Gemeinde, unseres Bürgermeisters Christopher Other, des Ortsteilbürgermeisters Eric Schröder, Herrn Pfarrer Nikolaus Flämig, des Diakons Albrecht Strümpfel, der Grundschule Hellingen sowie allen Firmen und Einrichtungen, die in engem Kontakt zu uns stehen. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Beschluss des Jahres 2023!

**Laura Leipold, Sophia Rohrmann, Melanie Gerlach,
Anatol Wallendorf
sowie alle Kindergartenkinder der Einrichtung
„Kindertagesstätte Sternschnuppe“**



Weihnachts- und Neujahrsgriße aus dem Kindergarten Heldburg!

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für die Kinder und auch viele Erwachsene die schönste Zeit im Jahr. Sie gibt uns Anlass, voller Dankbarkeit auf ein wunderbares Jahr 2023 zurück zu blicken.

Voller Bedacht haben wir uns im vergangenen Jahr bewusst in unserem Städtchen und seinen liebenswerten umliegenden Ortschaften umgesehen und haben alle uns sich bietenden Möglichkeiten genutzt, unsere heimatliche Umgebung mit ihren Plätzen, Häusern und Gässchen zu entdecken und zu erforschen.

Ob Försterei, Mehrgenerationenhaus, Regel- und Grundschule, Kirche, Rathaus, Burg, Tagespflege, Sportverein, Kuhstall, Schäferei, Faschingsverein, Bibliothek und Kreissportbund Hildburghausen, ... ein JEDER hat dazu beigetragen, unser Leben auf dem Lande zu etwas Wunderbarem, etwas Besonderem zu machen.

Zum schönsten Fest im Jahr - dem Weihnachtsfest, dem Fest der Liebe und Freude - möchten wir unsere Weihnachts- und Neujahrsgriße an all jene hinausschicken und ihnen DANKE sagen.

Sie haben uns auf so wundervolle Weise durch das Jahr 2023 begleitet und unsere Arbeit hilfreich unterstützt.

Wir wünschen von Herzen besinnliche und wunderschöne Weihnachten sowie ein gesundes Neues Jahr mit viel Kraft und Zufriedenheit.

**Das größte Geschenk zu Weihnachten
tragen wir bereits in unseren Herzen!
Liebe, Toleranz und Mitgefühl
sind unbezahlbar und unser schönstes und größtes Gut!**

Im Auftrag für die Kinder und Erzieher*innen des Kindergartens Heldburg
Ines Höhn





Weihnachten im Schuhkarton

Hellingen I Die Kinder und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Hellingen bekommen im Unterricht die Aufgaben der Feuerwehr erklärt. Aber neben dem Retten, Bergen, Löschen und Schützen kann man auch zusätzlich noch Gutes tun und so beteiligte sich der Nachwuchs an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Als ich das Thema vorstellte, waren alle gleich begeistert und voller Freude, bei dieser Aktion mitwirken zu können. So kamen neunzehn Weihnachtspakete zusammen.

Wir hoffen und wünschen den Kindern, denen es nicht so gut geht, hiermit eine kleine Freude an Weihnachten bereiten zu können. Vielen lieben Dank an alle, die bei der Aktion mitgeholfen haben.

Anja Bartenstein
Jugendleiterin der FFW Hellingen



Die schönste Zeit des Jahres.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Liebsten.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Hildburghausen**

Anhängerkzentrum
BLÜMIG

**Brückenstraße 5
96145 Seßlach
(Autenhausen)**

Tel. 09567 982900
Mobil 0160 99008892

Anhänger aller Art
Bei uns finden Sie eine große Auswahl. Direkt ab Lager!



Stellenausschreibung Leitung Mehrgenerationenhaus

Die Stadt Heldburg besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Leitung des Mehrgenerationenhauses.

Ihre Aufgaben

- Planung, Organisation, Durchführung, Kontrolle und Weiterentwicklung der generationenübergreifenden und sozialraumorientierten Angebote im Mehrgenerationenhaus
- Aufbau und Fortführung von Beratungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten für Familien, Senioren, Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Verknüpfung und Kooperation mit bereits bestehenden Angeboten und Netzwerken in Stadt, Landkreis und Land
- Organisation und Durchführung der Hausaufgabenbetreuung und von Lern- und Freizeitangeboten für Schulkinder sowie Ferienbetreuung
- Ansprechpartner für Besucher der Einrichtung (Erstberatung und Weitervermittlung im Hilfesystem)
- inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung sowie kontinuierliche Qualitätssicherung der Angebote
- Gewinnung und Anleitung ehrenamtlicher Mitarbeitender sowie Koordination deren Einsätze Finanzmittelplanung und -verwaltung in Abstimmung mit der Verwaltung
- Monitoring und Dokumentation
- Einsatzbereitschaft und Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen
- Antragstellung, Durchführung und Verwendungsnachweisführung zur Fördermittelgenerierung aus dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus in Abstimmung mit der Verwaltung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Ihr Profil

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene (Berufs-) Ausbildung im sozialen oder kreativen Bereich
- sichere Anwenderkenntnisse im Umgang mit gängigen PC-Office-Programmen

Persönliche Eignungen:

- Leitungs- und Berufserfahrung
- freundliches, empathisches Auftreten
- wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern, Familien und älteren Menschen
- Einfühlungs- und Motivationsvermögen (pädagogisches Geschick)
- psychische und physische Belastbarkeit
- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten

- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Loyalität
- ausgeprägtes Organisationsvermögen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- ein eintragsfreies Führungszeugnis (Vorlage im Falle des Stellenzuschlages erforderlich)

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Leitungstätigkeit in einem kleinen, engagierten Team
- ein innovatives Arbeitsfeld in der Weiterentwicklung, in dem neue Ideen und Impulse ausdrücklich erwünscht sind
- das Arbeitsverhältnis einschließlich Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) inklusive zusätzlicher Altersversorgung

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis spätestens **15.12.2023** per Post an die

Stadt Heldburg
Bürgermeister Christopher Other
Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg
oder per E-Mail c.other@stadt-heldburg.de.

Die per Post eingereichten Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt Heldburg und werden nicht zurückgesandt. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung hin und fügen sie entsprechende Nachweise bei.

Christopher Other, Bürgermeister

günstige
Zäune

für Privat, Gewerbe & Landwirtschaft ab 0,99-/lfm

Doppelstabmatten
bis 20.12.2023 RABATT - 40 % !!!

Blechzaun, Schmuckzaun, Türen & Tore

CARL GmbH in Streufdorf
Tel. 036875 / 69050
service@carl-dwt.de

Weihnachtszauber

im Hellinger Kindergarten

02. Dezember 2023

Beginn 15.00 Uhr mit einer Andacht, dem Kinderchor & Kita Kindern...

Anschließend zahlreiche Stände zur Einstimmung in die Weihnachtszeit...

Musikalische Unterhaltung...

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt durch einige Vereine. Angeboten werden ebenfalls Forellen vom Hellinger Angelverein (nur auf Vorbestellung unter 0162 9755670).

Ebenso besucht uns der Weihnachtsmann und sein Christkind.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

WEGRA Schnupper Angebot

5 Berufe in 1 Woche testen ;-)

wegra-anlagenbau.de

... zimmern mit Hand und Verstand und mit viel Glück im neuen Jahr! Frohe Weihnachten!

Reiko Teumer

selbstständiger Zimmerer

- Altbausanierung • Dachstühle aller Art
- Carports, Vordächer, Überdachungen
- An- und Umbau • Dämmung usw.
- Dachdeckung (Ziegel, Blech ...)

... ein Mann für viele Fälle

Kronbergstraße 137 • 98663 Westhausen
Tel. 036875 50203 • Mobil 0175 2709556 • teumer.zimmerer@web.de

Die Weihnachts-Pinwand



Herzliche Einladung zum **regionalen Weihnachtsfestgottesdienst** am 26. Dezember 2023 um 17 Uhr in der Marienkirche Eishausen

Pfarrer Diemar Schwesig, Andrea Erdenbrechet, Pfarrer Johannes Hesse, Pfarrer Nikolaus Flörig, Diakon Albrecht Schlegel und Prädikant Siegfried Muther freuen sich darauf, Weihnachten gemeinsam mit euch im Heilbürger Unterland zu feiern.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaorchor Mandel und KMD Torsten Stotyk an der Orgel begleitet

Die "Liedertafel Hellingen" lädt alle herzlich ein zum **Adventssingen Hellingen**

2. Advent
10.12.2023
16:00 Uhr

Sankt-Michael-Kirche

Mitwirkende:
• Kirchenchor Hellingen
• Bläserchor der Hellenischen Heilburg
• Liedertafel Hellingen

ADVENTSSINGEN

Andreaskirche Ummerstadt

SAMSTAG,
02. DEZEMBER 2023
UM 16:00 UHR

Es lädt herzlich ein,
der Kirchlicher
Ummerstadt-Liedertafel

Der Heimatverein Gellershausen lädt ein zum Märchen für Jung und Alt

"Die Weihnachtsgans Auguste"

in 2 Vorstellungen
am 17. Dezember 2023
um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr

im Saal der Gaststätte "Zur Kastanie" in Gellershausen

Karten können ab sofort bei Brigitta Lautensack, Tel.-Nr.: 036871/ 20214 bestellt werden (Kinder 2,00 €, Erwachsene 3,00 €). Der Kartenverkauf findet am 05.12.2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Gaststätte in Gellershausen statt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen der Heimatverein Gellershausen und das Burgtheater Heilburg

Country Weihnacht

22.12.2023
EINLASS AB 19.00 UHR

COUNTRYSCHAUERE
EINOD 383 HELDBURG

Mit Country Company

Weihnachtsmarkt
am 1. Advent in Poppenhausen
* 3. Dezember 2023 • 14 bis 19 Uhr *

Kreatives fürs **Herz**
Schmuck, Garten- und Weihnachtskeramik, Kränze und Gestecke, Kerzen, Karten, Honig, Stollen und vieles mehr

Schlemmereien für den **Leib**
Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus, deftige Eintöpfe, Stockbrot am Feuer, gebrannte Mandeln, Glühwein für groß und klein

Weihnachtsmusik für die **Seele**
Corinna Frühwald Flötistin und Stefan Glaßer Orgel und Klavier um 17 Uhr in der Kirche

WEIHNACHTSKONZERT DES JUGENDCHORS **SCHOOLVOICES HBN3**

LEITUNG FALK BASTIGREIT

SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023, 18:00 UHR
STADTKIRCHE HELDBURG

KARTENVERKAUF AB DEM 21. NOVEMBER 2023

- STADT HELDBURG
- TOURISTIKVEREIN HELDBURG
- EVANGELISCHES PARRAHT HELDBURG
- EVANGELISCHES PARRAHT HELDBURGHAUSEN

STERNSCHNUPPEN KONZERT

EINTRITT FREI

14. DEZEMBER 2023
BAD COLBERG

18 UHR EINSTIMMUNG BEI GLÜHWEIN
19 UHR KONZERT MIT KMD STERZIK
AUS HILDBURGHAUSEN

Mini - Dorf Weihnachtsmarkt
IN SÜLZFELD mit Weihnachtsbaumverkauf!

08.12. bis 10.12.2023

Weihnachtsbaumverkauf: Freitag ab 10 Uhr
Samstag ab 10 Uhr
Sonntag ab 12 Uhr

Weihnachtsmarkt: Freitag ab 16 Uhr
Samstag ab 15 Uhr
Sonntag ab 14 Uhr

Wirt Gemeinde Bad Redbach Ortsteil Sülzfeld
Parkplatz ehem. altes Gerthaus

BAUMSTRIESEL - GLÜHWEIN
BURGER - POMMES
BRATWÜRSTE/STEAKS
GETRÄNKE
WEIHNACHTSSTÄNDE



3D-Dia-Vortrag
**LINKS UND RECHTS
 DES RENNSTEGS**

TOURIST
i
 INFORMATIONEN

RENNSTEG.DE

04. Dezember 2023
 18:30 Uhr

Haus I, Seminarraum I
 MEDIAN-Klinik
 Bad Colberg

Ausgangspunkt für eine Erkundung der Landschaft ist der
 prägnanteste Kurort im Naturpark Renntal

Thome
 Schnellzeichner & Karikaturist



Treffliche Karikaturen in 3 bis 6 Minuten pro Person.

14. Dezember 2023, 19:00 Uhr
 Eingangsbereich
 MEDIAN-Klinik Bad Colberg

Liedernachmittag



16. Dezember 2023
 16:30 Uhr
 Cafeteria MEDIAN-Klinik

Mit Liedern von ...

- Marius Müller Westermöhlen
- Udo Lindenberg
- Reinhard Mey
- Peter Alexander
- Udo Jürgens
- und anderen Musikern

Die singenden Schwestern
Lisanne & Michele



09. Dezember 2023
 19:30 Uhr
 MEDIAN-Klinik

Vortrag
Veste Heldburg
 - die fränkische Leuchte

13. Dezember 2023
 19:00 Uhr

MEDIAN-Klinik
 Seminarraum I



Stadt Heldburg

VIPASSANA-MEDITATION

18. DEZEMBER 2023, 18:30 UHR

MEDIAN-KLINIK BAD COLBERG
 HAUS I, ENTSPANNUNGSRAUM



Stadt Heldburg

YOGA

11. DEZEMBER 2023, 18:30 UHR

MEDIAN-KLINIK BAD COLBERG
 HAUS I, ENTSPANNUNGSRAUM

ACHTSAMKEIT
 LERNEN
 YOGA
 GESUNDHEIT



Am 23. Dezember 2023 ab 19:00 Uhr


Adventstreff
 AN DER ST. KATHARINA - BAD COLBERG



Wiederholungsgebeten - Besinnung, Advent, Heilige
 Lucia und die Heiligen Drei Könige

Weitere Informationen unter: www.dorfverein-badcolberg.de

★ Einladung zum
 Adventsabend in Holzhausen



Wann?
 *Am Samstag, 02.12.2023 ab 16.00Uhr

Wo?
 *Auf dem Dorfplatz, vor dem Backhaus

Was?
 *Gemütliches Beisammensein und Einstimmung
 auf die Vorweihnachtszeit
 *Pizza und Zwiebelkuchen aus dem Backhaus
 *Steaks und Bratwürste vom Rost
 *Glühwein und Kinderpunsch

★

Der Backhausverein Holzhausen wünscht allen eine
 schönen Abend und eine besinnliche Adventszeit!



Zum 200. Geburtstag des Ummerstädter Ehrenbürgers

Dr. phil. h.c. Friedrich Konrad Müller von der Werra

Teil: 2 Seine Familie

Großeltern, Eltern und Geschwister

Friedrich Konrad Müllers Großeltern und Eltern stammten alle aus Eisfeld.

Sein Vater Johann Gotthilf Müller wurde 1792 in Eisfeld als Sohn des Unterbürgermeisters und Rotgerbers Johann Friedrich Müller und dessen Ehefrau Maria Barbara geboren. Die Eltern seiner Mutter, Johanna Kunigunda (*1793), waren der Eisfelder Kaufmann Johann Friedrich Conrad und dessen Gattin Anna Christina.

Nach dem Theologiestudium in Jena arbeitete Konrads Vater zunächst von 1817-1820 in Eisfeld als Conrector (stellv. Schulleiter) und ab 1820 als Diaconus und Schulrector in Ummerstadt. Die Eltern heirateten am 07.02.1821 in der Stadtkirche Ummerstadt und auch von der Geburt des ersten Sohnes Wilhelm Ludwig am 05.12.1821 wird im Ummerstädter Kirchenbuch berichtet.

Friedrich Konrad wurde zusammen mit seinem älteren Zwillingbruder Georg Hermann am 14.11.1823 geboren. Während der kräftigere Zwilling Georg die Taufe in der Stadtkirche empfangen konnte, erhielt der äußerst schwache und sehr kranke Friedrich Konrad am 26.11.1823 die Nottaufe zu Hause in der Kaplanei.

Bild: beglaubigter Auszug aus dem Ummerstädter Taufregister



In kurzer Zeit kamen noch drei weitere Brüder in Ummerstadt auf die Welt: Ernst Ludwig Moritz (1825), Carl Reinhold Adolph (1826) und Carl Wilhelm Florentin (1827). Wir können uns sehr gut vorstellen, wie bald sechs aufgeweckte Jungs durch die Kaplanei tobten, spielten, sangen und abends müde von den Eltern mit einem gemeinsamen Gebet ins Bett gebracht wurden.

Ab 1828 übernahm der Vater die Pfarrstelle in Rieth und mit den drei Schwestern Johanna Carolina Theresa (1829), Johanna Elisabetha Rosalia (1831), Julia Betty (1833) sowie dem jüngsten Bruder Ernst August Gotthilf (1835) hatte die Mutter in 14 Jahren zehn Kindern das Leben geschenkt. (Quellen: *Thüringer Pfarrerbuch: Band 7: Herzogtum Sachsen-Meiningen; KB Haina, KB Rieth, KB Ummerstadt*)

Für die Eltern gab es täglich große Herausforderungen zu bewältigen. Mit unendlich großer, aufopferungsvoller Arbeit schafften sie es, die Ernährung, Erziehung und Ausbildung der Kinder sicherzustellen. Ihr Arbeitswille und ihr tiefer Glauben gaben ihnen Hoffnung, Liebe und Kraft dazu.

(Über die fast unlösbaren Aufgaben, die dem

Vater als Pfarrer in Rieth und später in Haina zusätzlich aufgebürdet wurden, wird es in einer späteren Ausgabe einen extra Beitrag geben.)

Von 1838 bis 1846 war Johann Gotthilf als Pfarrer in Haina tätig und verstarb dort am 1.02.1846 an Schwindsucht.

Zu diesem Zeitpunkt waren außer Wilhelm und den Zwillingen Georg und Konrad alle anderen Geschwister noch keine 21 Jahre alt und somit nicht volljährig. Der jüngste Bruder Ernst war gerade 11 Jahre alt und die Schwestern 13, 15 und 17.

Wilhelm der Älteste, hatte Medizin studiert und als Arzt in Camburg (Sachsen-Meiningen) zu arbeiten begonnen. Er unterstützte mit gerade einmal 24 Jahren seine Mutter und die Geschwister. Diese waren bei ihm gern gesehene Gäste und später lebten zwei seiner verheirateten Schwestern in Camburg. 1857 heiratete die 28-jährige Schwester Johanna Carolina Theresia den 46-jährigen Witwer und Rittergutsbesitzer Christian Carl Zeitschel in Schieben. Gemeinsam hatten sie vier Söhne: Moritz, Carl, Alfred und Franz. Schieben lag nur 6 km von Camburg entfernt und so bestand enger Kontakt zu den anderen Geschwistern. Auch Konrad wohnte nach seiner Rückkehr aus der Schweiz in den 1850er Jahren bei Wilhelm. Später kam er gerne zu Besuch, wenn er in Weimar und Jena geschäftlich zu tun hatte.

Als Dank für die jahrelange, aufopferungsvolle und herzliche Unterstützung seines Bruders widmete er Wilhelm 1854 sein „Medicinisches Taschenbuch der rationellen Heilkunde“:



Als Arzt half Wilhelm den Kranken in Camburg und den umliegenden Dörfern. Umso dramatischer ist die Ursache seines Todes, wie dem Schweinfurter Tageblatt (Nr. 157) vom 4. Juli 1867 zu entnehmen ist: "Auch in Camburg a.d.S. hat die Trichinenkrankheit ein Opfer gefordert. Der dortige praktizierende Arzt, Dr. Med. W. L. Müller, Bruder des Schriftstellers Müller von der Werra, erlag derselben am vergangenen Johannistage. Bei einem ärztlichen Besuche auf dem Lande hatte er ein Stück Cervelatwurst verzehrt, welches ihm nun den Tod gebracht hat."

Dr. Med. Wilhelm L. Müller verstarb in Camburg am 24. Juni 1867.

Neben Konrad gab es einen weiteren Schriftsteller in der Familie. Sein Zwillingbruder Georg Hermann arbeitete als Hausinspektor im „Neuen Theater Leipzig“ und von ihm stammt das Buch: „Das Stadt-Theater zu Leipzig vom 1. Januar 1862 bis 1. September 1887“. Es

folgte ein 2. Band mit der „Stadt-Theater Statistik von 1817-1891“. Heute kann man diese bedeutsamen, theatergeschichtlichen Bücher in Antiquariaten oder als Nachdrucke der Originalausgaben bei verschiedenen Verlagen erwerben.



Georg Hermann verstarb 1894 während eines Kuraufenthaltes in Berka an der Ilm.

Konrads Ehefrau Marie Friederike geb. Ruder aus Coburg

Müller hatte in den Jahren 1859-62 beruflich viel in Coburg zu tun. In der Gaststätte Loreley traf er sich mit Freunden zu fröhlichen Runden, war beim Herzog Ernst II. eingeladen und hatte einen großen Bekanntenkreis in Coburg. Ganz in der Nähe, in der Gymnasiumsgasse, hatte er seine Bleibe. Seine Angebetete, Fräulein Marie Ruder, wohnte nicht weit entfernt im Schieferhaus im Steinweglein 6. Man lief sich sozusagen über den Weg, und er wird mit seinem markanten Aussehen und der selbstbewussten Art einen großen Eindruck auf Marie gemacht haben. Der 37-jährige hatte großes Interesse an der bildhübschen 20-jährigen und so machte er ihr den „Hof“.

Bild: F.K. Müller von der Werra, Quelle: Stahlstich-Porträt von Weger nach einer Photographie von Anschütz



Am 3. Oktober 1861 war es endlich soweit und Müller trat mit seiner Verlobten, Jungfrau Marie Friederike Ruder, in der Coburger Hofgemeinde vor den Traualtar. Nachzulesen in:



Er widmete seiner Braut Marie Ruder im Jahre der Trauung 1861 u.a. folgendes Gedicht und Lied:



In der Frühsonne

Ein Ringlein seh' ich blinken
Im goldnen Sonnenglanz;
Die Liebe seh' ich winken
Mit einem Myrthenkranz.

Das Ringlein steckt am Finger
Mir just so fest und stark:
Es wuchs mir deine Liebe
Tief in das Lebensmark.

Das Ringlein wird wohl halten
Für längste Lebenszeit, -
Noch länger unsre Liebe,
Bis in die Ewigkeit.

Im Steinweglein (gekürzt)

Tonsatz von Richard Krell; A. Wandersleb;
V. E. Becker

Wohl in der Stadt im Steinweglein schaut
man ein Schieferhaus
Dort guckt und grüßt gar hold und fein
Mein Herzensschatz heraus.
Und fragt ihr mich, ei fragt nur gleich,
Wer ist dein Lieb? so sag' ich euch:
Mein Schatz ist rosenroth, Sein Vater
längst schon todt,
Seine Mutter lebt ohne Noth, Helf ihm und
mir der liebe Gott!



Das Elternhaus von Braut Marie Ruder im Steinweglein 6 ist heute immer noch ein Schieferhaus (Foto 2023, Elke Buß)

Nach Jahren umfangreicher Reisetätigkeit und ständig wechselnden Wohnorten entschied sich Konrad Anfang der 1860er Jahre für immer nach Leipzig zu ziehen, um mit seiner Familie zusammen zu wohnen. Leipzig war für ihn auch der richtige Arbeitsort, da er hier seit Jahren beruflich sehr aktiv war, u.a. als Herausgeber seiner Zeitschriften und Bücher und so enge Kontakte zu Sängerkreisen, Dichtern und Komponisten pflegen konnte. Leipzig lag außerdem sehr zentral, um mit der Eisenbahn zu den Sängerfesten nach Dresden, Coburg, Nürnberg ... zu gelangen.

Seine Ehefrau Marie kümmerte sich im Leipziger Gerichtsweg 2 liebevoll um Tochter Maria Luisa Viktoria (*1862), Sohn Franz (* ca.1869) und Ehemann Konrad. Sie erledigte die umfangreiche Hausarbeit und bewirtete Konrads Gäste und

Besucher. Wir freuen uns, euch Bilder von seiner Ehefrau Marie aus dem Jahre 1880 zeigen zu können:



Ehefrau Marie Müller von der Werra 1880, Inv. Nr.: F/2012/968



Ehefrau Marie Müller von der Werra 1880, Inv. Nr.: F/2012/1317

(Quelle: Wehnert-Beckmann-Sammlung des Leipziger Stadtgeschichtlichen Museums)
Quelle und Inventarnummer müssen bei Verwendung zwingend angegeben werden!!

Nach dem Tod ihres Gatten Friedrich Konrad Müller von der Werra im Jahre 1881 scheint sich der Lebensmittelpunkt der Familie von Leipzig nach Berlin verschoben zu haben. Sohn Franz studierte in Berlin auf der Technischen Hochschule in Charlottenburg. Die Tochter Maria Luisa Viktoria heiratete 1889 einen schwedischen Offizier und zog zu ihm in die Hauptstadt Schwedens, nach Stockholm.

Über eine Pension der Frau Dr. Müller von der Werra in Berlin wird von 1889 und bis 1905 berichtet. Ab wann und wie lange diese existiert hat ist nicht bekannt. (Quelle: Berlin und Umgebung, Verlag von Karl Baedeker, 1889)

Frau Dr. Müller v. d. Werra, Albrechtstr. 11.
Fam. Nr. 11.
Quelle: Bericht General, 20.11.1911; Berlin und die Provinz, Reisebuch von 1911

Nachkommen von Friedrich Konrad Müller von der Werra

Der Familienname „Müller von der Werra“ scheint für die Ehefrau und Konrads Kinder urkundlich beglaubigt und „vererbt“ worden zu sein.

Sein Sohn Franz war im In- und Ausland bei Eisenbahnbauten tätig, technischer Beirat der Disconto-Gesellschaft und als Ingenieur im Vorstand der Otavi-Minen und Eisenbahngesellschaft beschäftigt (Quelle: Deutsches Kolonial-Handbuch Jg. [6] (1906) Fitzner, Rudolf (Hrsg.); Berlin : Paetel, [1.1896]; [2.1901]; Er-

gänzungsbände 1902-1906)

Er starb am 29.06.1916 in Berlin-Charlottenburg, Fasanenweg15, als Eisenbahndirektor (Quelle: Beiblatt Nr.33 der VDI Zeitschrift vom 12.08.1916)

Leider haben wir keinerlei Unterlagen über eine Familie und eventuelle Nachkommen gefunden. Somit scheint mit Franz der Name Müller von der Werra endgültig ausgestorben zu sein.

Konrads Tochter Maria Luisa Viktoria heiratete 1889 den schwedischen Offizier Johan Erland Robert Kempe (1859-1917). Damit starb der Name Müller von der Werra von ihrer Seite aus. Durch die Geburt ihrer Tochter Vera Kempe, deren Tochter Carola Tersmeden sowie deren Nachkommen, Vera, Raymond und Carl de Boulloche, gibt es heute noch lebende Nachfahren von Konrad.



Carls Sohn Ivan und Tochter Isabelle de Boulloche sind somit die Urururenkel von Friedrich Konrad Müller von der Werra und seiner Frau Marie.

Seit wir die Nachfahren durch intensive Recherchen gefunden haben, sind wir im stetigen Informationsaustausch. Ururenkel Raymond wohnt bei Genf in der Schweiz und Carl mit Familie in Stockholm (Schweden).

Sie haben uns drei besondere Fotos gesendet:



Vier Frauen- Generationen 1897 u. Bildrückseite



Tochter Marie Kempe



Enkelin
Vera Tersmeden

Am 25. September besuchte Konrads Ururur-enkel Ivan Ummerstadt und besichtigte die Ausstellung zum "200. Geburtstag unseres Ehrenbürgers Dr. phil. h.c. Friedrich Konrad Müller von der Werra". Er war total begeistert davon, dass der Historische Verein Ummerstadt so etwas Besonderes geschaffen hat. Im Namen der Familie bedankte er sich vielmals und wir durften von ihm und Konrad ein Foto machen. Die Ähnlichkeit ist verblüffend. Und hätte Ivan nicht einige Tage vor dem Besuch seinen Vollbart gestutzt, wäre sie vielleicht noch größer.



Carl und
Konrad,
September
2023 (Bild
E. Buß)

Carl hat uns zur 200. Geburtstagsfeier am 14.11.2023 noch folgende Grußworte gesendet:

„Ich bestehe aus den Erinnerungen meiner Eltern und meiner Großeltern, aller meiner Vorfahren. Sie liegen in der Art, wie ich aussehe, in der Farbe meiner Haare. Und ich bestehe aus allen, die ich jemals getroffen habe und die meine Denkweise verändert haben.“ „geschrieben von Terry Pratchett, im Buch k "A Hat Full of Sky".

„Deshalb fühle ich mich stolz und gesegnet, nicht nur einen, sondern gleich zwei anerkannte Dichter in meiner eigenen Abstammung zu haben. Meine Großmutter Leila de Dampierre und natürlich Friedrich Konrad Müller, mein Ur-Ur-Großvater. Zwei Humanisten, die beide

nicht nur für eine gerechtere Welt gekämpft haben, sondern diese mit ihren schriftstellerischen Fähigkeiten auch noch schöner gemacht haben.“



Familie de Bouloche in den 90er Jahren

Der Historische Verein Ummerstadt und die Nachkommen sind stolz auf den Ehrenbürger Dr. phil. h.c. Friedrich Konrad Müller von der Werra.

Text: Dr. Elke Buß, Vorsitzende des Historischen Vereins Ummerstadt

50 Jahre Schule Heldburg

Heldburg I Seit 50 Jahren besteht das Schulgebäude der Regelschule in Heldburg in der Hellinger Straße. Dies ist ein Grund, um das Jubiläum in würdiger Weise zu feiern. Am Donnerstag, dem 19.10.2023,

fand die Eröffnungsveranstaltung im festlich eingerichteten und geschmückten Atrium der Schule statt. Viele Gäste, ehemalige Mitarbeiter, Schüler, noch tätige Lehrer und Mitarbeiter waren der Einladung



gefolgt und trafen sich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und anderen herzhaften Leckereien. Großen Anklang fanden die Worte vom Schulleiter Herrn Jochen Voit und dem Bürgermeister Herrn Christopher Other, die in würdiger Weise die positive Entwicklung der Schule darstellten und lobten. In sehr lockerer Atmosphäre tauschten die Gäste Erlebnisse aus "alten" Zeiten aus, betrachteten Bilder, lasen in verschiedenen Chroniken oder frischten Erinnerungen auf. So gestaltete sich diese Veranstal-

ung als Wertschätzung für gemeinsam Erlebtes und Geschaffenes. In besonderer Weise sei den Helfern und Organisatoren, die für das Gelingen der Auftaktveranstaltung zum Schuljubiläum beitrugen, herzlich gedankt. Alle Anwesenden nahmen das Treffen als sehr gelungen wahr und freuen sich schon auf die Fotoausstellung zur Entwicklung der Heldburger Schule, welche anlässlich des Adventsmarktes, am 1. Dezember 2023, im Schulgebäude feierlich eröffnet wird.





Herbstferien in der Grundschule Hellingen

Hellingen I Geschwind wie der Wind verfliegen die Ferientage im Grundschulhort Hellingen. Abwechslungsreiche Angebote standen auf dem Programm. Los ging es in unserer Herbstküche. Äpfel

und Birnen wurden geschält, geschnippelt und zu köstlichem Kuchen und Kompott verarbeitet. Außerdem durften die Kinder selbst Brot und Brötchen herstellen. Fleißig haben sie den Teig geknetet und in Form gebracht. Im Anschluss wurde das leckere Backwerk mit süßen Aufstrichen verspeist. Bei wunderschönem Herbstwetter führte uns eine ausgedehnte Wanderung durch Wald und Flur zum Pfadelsberg. In unserer Bastelwerkstatt fertigten die Kinder aus Zapfen lustige Eulen an, bemalten Kastanien und fädelten sie zu schönen Kränzen auf. Die Woche ließen wir bei Sport und Spiel in der Turnhalle ausklingen. Wir hoffen ihr hattet Spaß und eine schöne Zeit bei uns.



Reiche Ernte im Schulgarten der Grundschule Hellingen

Hellingen I Während der Schulgartenstunde mit Frau Müller bereiteten die Schüler der Klasse 4 leckeren Kräuterquark zu und ließen sich die selbst geernteten Kartoffeln schmecken. Im Hort wurde in der AG Kochen und Backen mit Frau Chilian viel verarbeitet. Es wurden beispielsweise Tomatensoße und Belag für Pizza sowie Kuchen mit Karotten oder Zucchini zubereitet.

Das Hortteam der Grundschule Hellingen



Nachdem unsere Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Wochen unseren neu errichteten Barfußpfad im Schulgarten ausgiebig getestet haben, weist seit September dieses gelungene Schild den Weg. „Danke“ sagt die Grundschule Hellingen an Christian Dumke, der unentgeltlich den tollen Holzfuß gestaltet hat.





Mehr Generationen Haus



NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG

Weihnachtsgrüße aus dem Mehrgenerationenhaus

Die festliche Jahreszeit ist wieder da und mit ihr kommen die herzlichen Traditionen von Weihnachten. Diese geheimnisvolle Zeit ist für Kinder das Größte und erinnert Erwachsene gerne an ihre Kindheit. Weihnachten, das Fest der Liebe und des Miteinanders, steht weltweit im Mittelpunkt vieler Familienfeiern. Auch im MGH spielt das Miteinander für alle Generationen eine zentrale Rolle. Das Gemeinsame und das Mitgefühl, das in unserer Gesellschaft oft zu kurz kommt, stehen hier an erster Stelle - ob bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher

Runde, in Gesprächen, bei Themenspaziergängen oder im kreativen Bereich.

Über das Geschenk in Form von Aufmerksamkeit und Wertschätzung versuchte ich in der Vergangenheit im MGH das ganze Jahr über eine familiäre Atmosphäre zu vermitteln.

Aber so wie das Jahr 2023 nun bald zu Ende geht, wird auch meine Tätigkeit im MGH enden. Ich bedanke mich bei allen Kooperationspartnern, die mich über viele Jahre hinweg begleitet haben, insbesondere aber bei der Stadt Heldburg. Ein herzliches Dankeschön an die vielen

ehrenamtlichen Helfer, die mich bei so mancher Veranstaltung immer tatkräftig und aufopferungsvoll unterstützt haben. Ein lieber Dank geht auch an Thomas Riedl, der mir zu jeder Zeit im MGH eine Hilfe war und der mit seiner Hausaufgabenbetreuung und dem Repair-Café eine Bereicherung des Hauses darstellte. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr.

Herzlichst, Ihre Sandra Korneffer

TERMINE DEZEMBER 2023

Mo 4.12.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Mo 4.12.	13:30	Hausaufgabenbetreuung in der Regelschule Heldburg Bitte mit dem MGH absprechen!
Di 5.12.	15:00	Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Heldburg, Pikosaal *
Mi 6.12.	09:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 7.12.	14:00-16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 7.12.	14:00-17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 7.12.	13:30	Kreativ AG *
Mo 11.12.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Mo 11.12.	13:30	Hausaufgabenbetreuung in der Regelschule Heldburg Bitte mit dem MGH absprechen!
Mi 13.12.	09:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 14.12.	13:30	Kreativ AG *
Fr 15.12.	18:00	Adventsfenstereröffnung im MGH mit Theatervorführung des Burgtheaters und weiteren Überraschungen Für das leibliche Wohl wird gesorgt
Mo.18.12.	13:30	Hausaufgabenbetreuung in der Regelschule Heldburg Bitte mit der Schule absprechen!
Di 19.12. bis Fr. 29.12.		Urlaub

* Anmeldung erforderlich!

Das Programm für Januar 2024 bitte kurzfristig den öffentlichen Aushängen entnehmen!

Öffnungszeiten des MGH:

Dienstag 9-17 Uhr
Donnerstag 9-17 Uhr
und zu den Veranstaltungen



Traditionelle Begrüßung der Neugeborenen in der Stadt Heldburg



Der Herbst leuchtet – Holzkürbis basteln mit Kindern



Hinaus in die Natur

Hellingen | Am 25. Oktober 2023 wanderten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1b von der Grundschule Hellingen trotz Regenwetters hinaus in den Hellingener Wald Richtung Rotsee. Dort hatten sie eine ganz besondere Verabredung. Der Förster Tobias Boseckert vom Forstamt Heldburg erwartete bereits die muntere Kinderschar mit einer ganz besonderen Aufgabe. Es wurden Bäume gepflanzt. Die

Kinder der ehemaligen Klasse 4 hatten diese bei den Waldjugendspielen in Römhild im Juni 2023 gewonnen. Der Sommer war zum Einpflanzen der Setzlinge zu trocken und nun war es endlich soweit. In einem Pflanzgarten durften jedes Mädchen und jeder Junge „seinen Baum“ auspflanzen. Kleine Rotbuchen und andere Bäumchen setzten flinke Kinderhände behutsam in den Waldboden ein.



Nun heißt es abzuwarten, bis aus den zarten Pflänzchen stattliche Bäume heranwachsen. Die Kinder sind gespannt und werden „ihren Wald“ ganz bestimmt bald wieder besuchen. Vielen Dank an Herrn Boseckert, der die Pflanzaktion ermöglicht hat. Für die Klasse 1b wird es ein bleibendes Erlebnis sein.

Frau Richter
Klassenleiterin der 1b



**Vertrauen Sie unserer starken Partnerschaft.
Wüstenrot & Württembergische –
gemeinsam für Sie da.**



Ihr Wüstenrot-Berater

Marian Witter
Bankkaufmann
marian.witter@wuestenrot.de

Terminvereinbarung:
Tel.: 03685-406913

Anke Kölbel
Büroleiterin
anke.koelbel@wuerttembergische.de

Ihr Württembergische-Berater

Michael Specht
Versicherungsfachwirt
michael.specht@wuerttembergische.de

**Wir beraten Sie gern umfassend, kompetent
und weiterhin vor Ort.**



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Untere Marktstraße 2 | 98646 Hildburghausen



Weihnachtsvorbereitungen der Töpfer



Drachenbasteln mit der Kreativ-AG

Kellerstraße 4
98663 Heldburg OT Hellingen
Tel. 0160 94834126

Fußpflegepraxis
Isabel Schelhorn

... wünscht ein wunderschönes Weihnachtsfest
und einen guten Start in das Jahr 2024!



Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg Christopher Other, Termine nach Vereinbarung
Ortsteilbürgermeister Thomas Riedl 14.12.2023, 17 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg, außerdem 11.01.2024 und 25.01.2024 17 bis 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Heldburg nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 036871 21816.

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel: 036871 20159
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement
Öffnungszeiten Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, info@mgh-heldburg.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener
Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, Mail: info@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten: Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr
April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.
Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streudorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.strauhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
geschlossen

Januar und Februar (letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)
Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Ärztliche Bereitschaft

Retungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes und an den Wochenenden wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl. Die Rettungsleitstelle informiert den zuständigen diensthabenden Arzt.



Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicenummer:
Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicenummer: 01805 908077
Kieferchirurgie im Suhlener SRH Klinikum 03681/355470.

Frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!

Coburger
KAMMERMEISTER-GEFÄHRTEN

Milchwerke Oberfranken West eG
Koblenz Str. 7, 98633 Heideberg OT Heideberg
Tel. 036871 20126 | www.milchwerke-oberfranken.com
www.milchwerke-oberfranken.com
Öffnungszeiten Einzelhandel:
Montag - Freitag: 8 - 17 Uhr

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

14.12. 19:00 Uhr Sternschnuppenkonzert
KMD Sterzik
24.12. 17:00 Uhr Gottesdienst
14.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gellershausen

02.12. 16:00 Uhr Adventszauber
24.12. 16:00 Uhr Gottesdienst

Gompertshausen

16.12. 17:00 Uhr musikalischer Adventskalender
24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst
28.01. 09:00 Uhr Gottesdienst

Heldburg

10.12. 18:00 Uhr Weihnachtskonzert
Schoolvoices HBN³
17.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst
25.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
31.12. 18:00 Uhr Gottesdienst
21.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

Hellingen

02.12. 15:00 Uhr Andacht im Kindergarten
10.12. 16:00 Uhr Adventskonzert
22.12. 18:00 Uhr Orgelkonzert KMD Sterzik und Kinderchor
24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst
31.12. 16:30 Uhr Gottesdienst
21.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Holzhausen

24.12. 15:30 Uhr Gottesdienst

Käblitz

03.12. 10:00 Uhr Gottesdienst, Abendmahl
21.12. 17:00 Uhr Adventskonzert
KMD Sterzik
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst
14.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Lindenau

16.12. 17:00 Uhr Adventskonzert
24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst
07.01. 14:00 Uhr Gottesdienst

Poppenhausen

03.12. 17:00 Uhr Adventskonzert
24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst
07.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

Rieth

09.12. 14:00 Uhr Andacht
24.12. 17:00 Uhr Gottesdienst

Schlechtsart

03.12. 14:00 Uhr Pfefferkuchen-Gottesdienst
24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst
31.12. 17:00 Uhr Gottesdienst
21.01. 09:00 Uhr Gottesdienst

Schweickershausen

16.12. 17:00 Uhr Adventskonzert bei Kerzenschein
24.12. 15:00 Uhr Gottesdienst
28.01. 10:30 Uhr Gottesdienst

Ummerstadt

02.12. 16:00 Uhr Adventskonzert
AndreasKirche
10.12. 09:00 Uhr Gottesdienst
24.12. 16:30 Uhr Gottesdienst
31.12. 14:00 Uhr Gottesdienst
28.01. 17:00 Uhr Lichtergottesdienst
AndreasKirche

Westhausen

03.12. 10:30 Uhr Adventskirche
10.12. 17:00 Uhr Taizé-Gottesdienst
20.12. 17:00 Uhr Chorkonzert
24.12. 18:00 Uhr Gottesdienst
24.12. 22:00 Uhr Gottesdienst
21.01. 10:30 Uhr Gottesdienst

Am 26.12.2023 findet um 17:00 Uhr ein regionaler Weihnachtsgottesdienst für das gesamte Heldburger Unterland in der St.-Marienkirche Eishausen statt. Es ergeht eine herzliche Einladung an alle Kirchspiele.

Bereitschaft

Sa, 02.12. Schlosspark-Apo. Hildburgh.	Mo, 01.01. Theresen-Apo. Hildburgh.
So, 03.12. Lindenapotheke Heldburg	Sa, 06.01. Apo. am Strauffh.Streudorf
Sa, 09.12. Markt-Apotheke Eisfeld	So, 07.01. Spangenb.-A. Schleusingen
So, 10.12. Schlosspark-Apo. Hildburgh.	Sa, 13.01. Adler-Apo. Schleusingen
Sa, 16.12. Apo. Am Strauffh.Streudorf	So, 14.01. Lindenapotheke Heldburg
So, 17.12. Mohren-Apotheke Römhild	Sa, 20.01. Marktapotheke Eisfeld
Sa, 23.12. Apo. am Markt Hildburgh.	So, 21.01. Lindenapotheke Brattendorf
So, 24.12. Apo. am Strauffh. Streudorf	Sa, 27.01. Kloster-Apo. Schleusingen
Mo, 25.12. Markt-Apotheke Eisfeld	So, 28.01. Marktapotheke Eisfeld
Di, 26.12. Schlosspark-Apo.Hildburgh.	
Sa, 30.12. Auenapotheke Eisfeld	
So, 31.12. Apo. am Markt Hildburgh.	

Frohe Weihnachten!

Landgasthaus Seysingshof
Bad Colberg, Reussengasse 20 • 98663 Heldburg
Tel. 0157 72600555 • E-Mail: info@seysingshof.de
www.seysingshof.de



Der Fallmeisterweg bei Ermeshausen

Im Oberen Haßgau gibt es viele Geschichten, Sagen und kuriose Begebenheiten, über die es sich lohnt, zu berichten. Es begab sich ein Ereignis alter Zeit, als die Wälder noch dicht und dunkel erschienen, die Wege unbefestigt waren und die Menschen noch nicht den Wald zur Freizeitgestaltung nutzen, über das heute berichtet werden soll:

Von Ermershausen aus führt ein alter Weg, der „Hellinger Weg“ ins thüringische Gebiet, das den Namen Hainbach auf bayerischer Seite hat. Dort ereignete sich vor langer Zeit eine tragische Geschichte. Der örtliche Fallmeister (in früheren Zeiten der Vorarbeiter im Wald) unternahm einen Kontrollgang in seinen Wald. Damals gab es noch das Rechtlerwesen und niemanden war erlaubt, im Wald ohne Genehmigung irgendetwas zu entnehmen. Das ging von Sammelholz bis zu Wildtiere, dessen Abschuss nur der Herrschaft vorbehalten war. Harte

Strafen warteten auf diejenigen, die sich nicht an die Dorfordnung hielten.

Aber nun zurück zu dem Förster. Was die Auslösung war, weiß heute niemand mehr, aber auf jeden Fall spürte der gute Mann, dass ihn Todesangst packte. In seiner Not und weil niemand da war, kratzte er mit seinen Fingernägeln ein Kreuz in einen jungen Eichenbaum. Dieses Hilfezeichen war noch Jahrzehnte lang als Kreuz, das in der Rinde mit wuchs, zu sehen. Erst Ende des vergangenen Jahrhunderts wurde die Eiche zu Brennholz verarbeitet. Niemand achtete auf das seltene Zeichen, das der Fallmeister in seiner Todesnot in die Rinde kratzte und so verschwand das göttliche Zeichen. Aber seit jeher wird dieser Weg „Fallmeisterweg“ genannt. Soweit die mündliche Überlieferung der Geschichte, die sich zugetragen haben soll.

Text und Foto: Gerhard Schmidt



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2024.

Baugesellschaft Unterland mbH
Bahnhofstraße 181 • 98663 Heldburg
Tel 036871 271-0 • Fax 036871 27133



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht:



Installation • Reparaturen • Geräte • Verkauf

Inh. Thomas Chilian
Schuhmarkt 82 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 21317 • Tel.&Fax 036871 20341
Mobil: 0174 9223557

Physio Balance
Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Katharina Schromik

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2024.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie
Katharina Schromik
Reitbahn 115 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 30117
E-Mail: physio-balance@gmx.net



Wir suchen dringend Verstärkung!
Teil- oder Vollzeit
Bitte in der Praxis melden!

Einen guten Rutsch in das neue Jahr verbunden mit den besten Wünschen für 2024 und einem riesengroßen Dankeschön an ALLE

*Unser und Euer
SV Eintracht Heldburg*

Frohe Weihnachten wünscht ...

KREINS KURIER



Häfenmarkt 42 • 98663 Heldburg
Tel. 036871 20343 • Mobil: 0171 3537486 • kreins-kurier@t-online.de



Zu Tisch bei Hofe Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg

In der feudalen Gesellschaft bestanden für die jeweiligen Stände strenge Verhaltensregeln und Ordnungen. Jeder wusste, wo er hingehörte und wie er sich zu benehmen hatte. Der Herrscher hatte einen Hofstaat. Darunter war die Gesamtheit der Personen zu verstehen, die einen regierenden Fürsten und dessen Familie unmittelbar und ständig umgaben. Für die jeweiligen Verantwortungsbereiche waren Hofämter eingerichtet. Dazu waren meist Adlige berufen. Sie hatten das Funktionieren des fürstlichen Haushalts zu gewährleisten. Die wichtigsten Hofämter waren Kämmerer, Marschall, Truchsess und Mundschenk. Der Kämmerer verwaltete das Vermögen, hatte die Aufsicht über die Einkünfte und Ausgaben und wurde auch als Schatzmeister bezeichnet. Der Hofmarschall organisierte das gesamte Hauswesen des Hofes, die Instandhaltung der Gebäude, die Organisation der Empfänge und der Herrscherfamilie, ihrer Reisen und hohen Besuche. Er traf Anordnungen für die fürstliche Tafel, die Hofküche und die Kellerei. Der Truchsess, auch Drost genannt, war der Vorsteher der Hofverwaltung und oberster Aufseher über die fürstliche Tafel. Der Mundschenk hatte die Aufsicht über die fürstlichen Weinberge und Weinkeller. Er war für die Versorgung mit Getränken zuständig. Früher wurde dieses Amt auch als Vorkoster bezeichnet. Jedem Hofamt waren wiederum einzelne Unterämter und Diener nachgeordnet, die in einer bestimmten Rangfolge aus dem Hochadel oder auch aus dem Niederadel kommen konnten. Dass mitunter nicht unbedingt nur Personen des Adels diese Ämter ausübten, zeigt sich am Beispiel des Heldburger Metzger- und Gastwirtssohnes Peter Lautensack. Er war fürstlicher Kammerdiener des Herzogs August Rudolf von Braunschweig-Lüneburg und seit 1693 Drost und Reichspostmeister. Für seine Verdienste wurde er 1699 von Kaiser Leopold I. geadelt und in den böhmischen Ritterstand erhoben. Die Hofämter waren oftmals erblich. Hofamt und Name der Amtsperson blieben eine dauerhafte Bezeichnung für alle Nachkommen. Das galt auch dann noch, wenn das Amt nicht mehr von einem Mitglied der Familie ausgeführt wurde, zum Beispiel Schenk von Stauffenberg, Truchsess von Wetzhausen, Marschall Greif (Einöd) usw. Das Staatsarchiv Coburg verfügt über die Hofordnung Herzog Johann Casimirs (1564-1633) zur Rangfolge bei den Mahlzeiten. 1604 gehörten zur Hofhaltung des Herzogs 134 Personen, die an 14 Tischen zweimal täglich verköstigt wurden. An der Fürstentafel saßen Johann Casimir und seine Gemahlin, außerdem der Hofmeister, einige Ritter und der Hofprediger. Am Truchsesstisch hatte der Hofmarschall, der Vorschneider, die beiden Kammerdiener und der Hofzwerg, aber auch der Burgenmeister, zuständig für die Bauaufsicht auf der Burg, und die Silberdiener, die für das Tafel Silber die Verantwortung trugen, ihren Platz. Es gab einen eigenen Frauenzimmertisch für den Hofstab der Fürstin, dem der Hofmeister und die Hofmeisterin vorstanden. Dieser Tisch sollte "besonders warme Speisen" bekommen. Am Musikantentisch hatte auch der Hofkapellmeister Melchior Franck seinen Platz. Der Tisch der Köche mit dem Hausvogt, dem Küchenmeister und Küchenschreiber und einige Tische für das Dienstpersonal beendeten die Abfolge, wobei hier der Harnischmeister und der Hofschmied herausragende Stellungen einnahmen.



Kunstsammlungen der Veste Coburg: Herzog Johann Casimir empfängt seinen Jägermeister zum Rapport. Dieser Raum ähnelt in seiner Anordnung der einstigen Tafelstube des Herzogs auf der Veste Heldburg.

Es war genau festgelegt, wieviel Essen an jedem Tisch aufgetragen wurden. So konnte der Truchsesstisch zwar zwei Wagen aus der Küche bekommen, musste aber auch die Reste der Fürstentafel verzehren. Was an diesem Tisch noch übrig blieb, sollten die Köche verspeisen. Dies wurde fortgeführt bis zu den Wächtern und Vogelstellern, die kein Essen mehr aus der Küche bekamen, sondern nur noch von den Resten zehren mussten. Zum Essen gab es Wein und Bier in festgelegter Menge, „weiße Semmeln“ und Brot.

Wenn der Herzog reiste, wurde er meistens von einer beachtlichen Zahl von Mitgliedern seines Hofstaates begleitet. Oft kam Johann Casimir zur Veste Heldburg, um von da aus mit seinen Gästen zu fürstlichen Jagden aufzubrechen. Sein Hofstaat hatte auch hier eine verhältnismäßige Hofordnung zu gewährleisten. Je nach Anzahl der Gäste mussten zusätzliche Tische und Bänke beigebracht werden. Auch wurde in der Stadt Heldburg Tafelgeschirr ausgeborgt. Bei den Tischen war es üblich, dass man Böcke aufstellte, auf denen lange Tafeln aufgelegt wurden. Das vereinfachte den Transport. Bis ins ausgehende 18. Jahrhundert wurde mit bloßen Fingern gegessen. Für Suppe hatte jeder seinen eigenen Löffel bei sich, und die Herren benutzten bei Fleisch ein mitgeführtes Messer.

(<http://www.hdbg.de/coburg/hacd001.htm>)



Höfische Gesellschaft bei Tisch

Mitunter soll es unter den adligen Herrschaften schon recht unmanierlich und ausgelassen bei der Einnahme von Speisen und Getränken zugegangen sein. Das übermäßige Trinken von Alkohol war besonders zu beklagen. 1624 führte dieses „grobianische“ Verhalten, wie man es nannte, dazu, dass Erzherzog Ferdinand (1578-1637), auf Betreiben seines Feldherrn Wallenstein um 1624 folgende „mensae regulae“ erließ:

1. Mit blankem Zeuge, saubern Rock und Stiefeln, und nicht angetrunken Ihre kaiserlichkönigliche Hoheit zu complementieren.
2. Item bei der Tafel mit dem Stuhl nicht wackeln und die Füße nicht lang ausspreizen.
3. Item nicht nach jedem Bissen trinken, alsdann man zu früh voll wird; den Humpen aber nach jeder Speise nur einmal halbert leeren, vorhinein aber den Schnauzbart und das Maul sauber abwischen.
4. Item mit der Hand nicht in die Vorlegeschüssel langen oder die abgekiefelten Beiner nie zurück oder hintern Tisch werfen.
5. Item nicht die Finger mit der Zunge schlecken, auf den Teller speien oder in das Tischtuch schnäuzen. 6. Item und zum letzten nicht so viehisch humpiren, daß man vom Stuhl fällt, oder item nicht mehr grad weggehen kann.“

Bedenkt man, dass Hans Sachs schon fast einhundert Jahre früher eine „Tischzucht“ für die bürgerliche Gesellschaft aufgestellt hatte, kam diese Tischregel für die kaiserliche Hofgesellschaft relativ spät zur Geltung.

Inge Grohmann



Adventskonzert im Kerzenschein

Schweikershausen I Herzlich willkommen heißt es wieder zum „Adventskonzert im Kerzenschein“, welches am **Samstag, dem 16. Dezember 2023, um 17:00 Uhr**, also am Vorabend des 3. Advent, in der St. Michaelis-Kirche in Schweikershausen stattfindet.

In der weihnachtlich geschmückten Kirche stimmen Sie der Chor „Ein musikalischer Versuch“, die Blaskapelle aus Pfaffendorf und Orgelmusik mit Trompetenbegleitung von Rainer Nöller auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

Neben einer musikalischen Überraschung und einem Gedichtvortrag, gibt es für Sie auch die Möglichkeit zum Mitsingen. Wie immer ist der

Eintritt frei, die Kirchgemeinde freut sich aber über Spenden.

Ganz nach dem Motto „Erleben mit allen Sinnen“ warten nach dem Konzert vor der Kirche Bratwürste, Glühwein und kleine Leckereien aus dem dorfeigenen Backhaus auf Sie.

Alle Mitwirkenden freuen sich auf viele Gäste und wünschen allen einen wundervollen Musikgenuss.

Ein kleiner Hinweis noch zur Parksituation: Das Parken ist bequem im gesamten Dorfbereich möglich, jedoch nicht im Schlosshof. Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Steffen Nußmann
Kirchgemeinde Schweikershausen



Ihr Schornsteinfeger wünscht Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest ein gesundes neues Jahr!



- für: ★ Brandschutz
- ★ Umweltschutz
- ★ Energieeinsparungen



André Witter

Schornsteinfegermeister, Gebäudeenergieberater

Am Berg 298 • 98669 Veilsdorf
Telefon 03685 682001 • Fax 682597
E-Mail: witterandre@gmail.com

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2024.

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren



Inhaber: Heiko Ludwig
Wellenroder Straße 53
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/70 68 64 • Fax 70 83 53

e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Wir bieten Ihnen an

- Täglich frische Produkte aus eigener Herstellung
- Coburger Spezialitäten
- Partyservice unter anderem auch mit versch. Braten, Grillplatten, Häppchen u.v.m.
- Sandwiches nach Wunsch belegt
- verschiedene Grillspezialitäten
- diverse Braten zum selbst Kochen

Frische und Qualität zum günstigen Preis!

Feinste Fleisch- & Wurstwaren
Fleischerei

Rainer Herr

... wünscht Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest und einen genussvollen Rutsch ins Jahr 2024!

Coburger Straße 12 • 96479 Weitramsdorf • Tel. 09561 38340
Fax: 09561 7334690 • fleischerei-herr-weitramsdorf@gmx.de
Wochenmärkte mittwochs & samstags in Coburg



Ernst-Moritz-Arndt-Straße 20
96515 Sonneberg

T: 03675 7301-0
F: 03675 7301-99
E: info@stl-son.de



ÖFFNUNGSZEITEN

21.12. 9 – 16 Uhr
22.12. 9 – 17 Uhr
23.12. 8 – 16 Uhr
24.12. 8 – 11 Uhr

28.12. 9 – 16 Uhr
29.12. 9 – 17 Uhr
30.12. 8 – 16 Uhr
31.12. 8 – 11 Uhr

www.forellenhof-themar.de

Wirklich fangfrischen Fisch gibt es nur hier im Forellenhof Themar!
Tel. 036873 / 60 45 4



SystemBau Haina
 Fachbetrieb für Bauelemente & Montagen

AVANTGARDE HAUSTÜREN
 VARIO-DESIGNFENSTER
 ALU-FUSIONFENSTER
 ECO.2 PASSIVHAUSFENSTER
 LEICHTES TERRASSENDACH
 CASAVITRUM WOHN-WINTERGÄRTEN
 LIFESTYLE ZIMMERTÜREN

Qualität und Kompetenz für zufriedene Kunden!

FENSTER
 TÜREN
 ROLLÄDEN
 RAFFSTORE
 GARAGENTORE
 MARKISEN
 WOHN-WINTERGÄRTEN
 TERRASSENDÄCHER

036948 82090

Haina, Lindenweg 3
 98630 Römhild
www.fenster-tuerenprofi.de info@systembauhaina.de

Kalter Markt in Römhild 2024

Römhild | Der Kalte Markt in Römhild öffnet traditionell am letzten Donnerstag im Januar, dem 25. Januar 2024, um 06:00 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt.

So manches Jahr wurde der „KALTE MARKT“ zum nassen Markt, aber das regnerische Wetter konnte die Besucher trotzdem nicht abhalten. Selbstverständlich haben die Römhilder für ihren „Kalten Markt“ auch eine Hymne, das Lied vom „Kalte Matt“, welches in den Gassen und Gaststätten gesungen wird, und einen geflügelten Spruch parat „Entweder du erfrierst oder du ersäufst“: Es kann ungemütlich kalt oder regnerisch sein am Kalten Markt, deshalb wird für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. Es gibt Thüringer Rostbrat-

wurst, Zwiebelkuchen, gegrilltes Geflügel, Eintopf aus der Gulaschkanone, Grog und Glühwein.

Der „KALTE MARKT“ zieht jährlich Tausende Besucher und 200 Händler an. Neben Spielzeug, speziellem Handwerk, Seilerwaren, Korbwaren, Porzellan, Textilien und Erzeugnissen aus Töpferwerkstätten findet der Besucher eine reiche Auswahl an Tauben jeder Art, an Kaninchen und Geflügel. Regen Zuspruch findet alljährlich auch die Ausstellung des Vereins „Rassekaninchen“. Während die Züchter sachkundig die Qualität der angebotenen Tiere prüfen und einen Kauf oder Tausch vereinbaren, bieten die Händler ihre Waren an, auch „alter Trödel“ aus Omas Zeiten wird angeboten.

Foto: Stadt Römhild



Stephan Schüler
 Feldstraße 3
 98630 Römhild

Landschaftsbau

Tel. 036948 82937
 Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gehölzschnitt
- Gartenbewässerung

Maler und Putzergeschäft
Rainer Kupfer
 Maler- und Lackierermeister

Gleicherwiesen, Trinkhügel 34
 98630 Römhild

Ihr Partner am Bau für:

- Dämmungen
- Trockenbau
- Altbausanierung
- Putzarbeiten
- Bodenbelagsverlegung
- Tapezierarbeiten

Tel. 036875 61400
 Mobil 0170 5272476
 Büro 036875 50915
 Fax 036875 50916

Frohes Fest wünscht ...

RESS
 GmbH

Heizung
 Spenglerei
 Sanitärtechnik

Bad Königshofen
 ☎ 09761-2144

Römhild
 ☎ 036948-80150

www.ressgmbh.de
mail@ressgmbh.de

BAUWERK BAUWERK

Sachverständigenbüro
Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

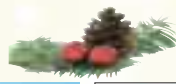
Milz, Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
 Tel. 036948 82595 • Fax 036948 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de

Ihr persönliches Reisebüro **extra TOURS**

- Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Citytrips
- Wellnessreisen
- Rundreisen
- Busreisen

Thomas & Annette Frank
 Schmiedgasse 9
 98630 Römhild OT Gleichamberg
 ☎ +49 1514 0093737
 ☎ 036875 60456
 ✉ annette.gleichamberg@gmx.de





Pferdepension Reitunterricht Kutschfahrten



Gestüt Gut Buchenhof

www.gut-buchenhof.de
Tel. 0172 8608234 • 036875 69960



Partyfässer ab 5l

BRAUEREI UND
GASTWIRTSCHAFT
SCHARPF

Hausgebrautes Märzenbier und fränkische Brotzeit

Mo. bis Do. ab 17.00 Uhr • Fr. bis So. ab 16.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

96145 Heilgersdorf - Telefon 09569/1232
www.scharpf-heilgersdorf.de

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Resch Transporte



Fuhrunternehmen, Schüttguthandel
und am Lagerplatz Neida:
Beton2go
Beton für Selbstabholer,
fertig zum Mitnehmen

Resch Transporte GmbH & Co. KG
96484 Meeder/Neida, Tel. 09566
9228-0, Fax 9228-22
info@resch-transporte.de
www.resch-transporte.de

Weihnachtszauber in Meiningen

Meiningen I Eine Eisbahn wird wieder das zentrale Highlight auf dem Meiningener Weihnachtsmarkt. Und rundherum verzaubert der Duft von gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein die Besucher der strahlenden Innenstadt.

Die Vorfreude auf die diesjährige Weihnachtszeit steigt in Meiningen, denn der Meiningener Weihnachts-

markt hat sein Highlight zurück. In diesem Jahr wird der Heinrichsbrunnen mitten auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt wieder von einer festlichen Eisbahn umgeben sein.

„Meiningen on Ice“

Ab sofort bis Anfang Januar 2024 können Besucher und Besucherinnen die Magie des Winters auf dem Meiningener Weihnachtsmarkt erleben, während sie ihre Runden auf der Eisbahn um den Heinrichsbrunnen drehen. Für jung und alt geht es gefahrlos auf Kufen über die coolste Eisbahn Südthüringens. Erfahrene Eislaufaffans kommen hier genauso auf ihre Kosten, wie kleine Anfänger, die mit Lauflernhilfe Bobby spielend übers Eis gleiten. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten, Preisen und Veranstaltungen gibt es auf der Website www.meiningenonice.de.

Der Meiningener Weihnachtsmarkt

Der traditionelle Meiningener Weihnachtszauber rund um den Heinrichsbrunnen findet ab dem 27. November bis zum 23. Dezember vor der Stadtkirche auf dem Marktplatz eine beeindruckende Kulisse. Rund 30 festlich geschmückte Hütten bieten eine Vielzahl kulinarischer Versuche sowie eine feine Auswahl origineller Geschenkideen. Ein weiteres Highlight ist die 8 Meter hohe Weihnachtspyramide, in der die Offene Arbeit Meiningen mit Heißgetränken Groß und Klein zum Verweilen einlädt. Kleine Weihnachtsfans kommen täglich in den Nachmittagsstunden in der Bastelhütte bei wechselnden Angeboten auf ihre Kosten. Und natürlich schallen auch in diesem Jahr wieder die weihnachtlichen Klänge der Meiningener Turmbläser vom Turm der Stadtkirche über den Marktplatz.

Profilplatten

f. Dach & Wand ab 5,99-/m²
Sonderangebot bis 20.01.024 !!!

Ziegelbleche, Trapezbleche, Well - u. Fassadenbleche, Stehfalz, Zaun- u. Glatbleche, ISO-Blech/ Sandwichplatte

Carl Trapezbleche
Tel. 036875 / 69050
service@carl-dwt.de
WhatsApp 0171 / 4919246

Ihr Naturkostladen auf dem Lande
BIO HOF
Ingrid Wolf



**Nicht nur zur
Weihnachtszeit
finden Sie alle Zutaten
für Ihre Backideen in
unserem Hofladen.
Frohe Weihnachten!
Leben Sie gesund!**

Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida Bistand
Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125

STIHL

**AKKU POWER.
BY STIHL.**

GTA 26
AKKU-GEHÖLZSCHNEIDER



Set mit Akku und Ladegerät

169 € UVP: 179 €

SCHILLER HSC GmbH & Co. KG

Scheller HSC GmbH & Co.KG
Thomas-Müntzer-Str. 7a
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685/44090

Ihr Holzfachmarkt im Grabfeld
Schmitt
HOLZFACHMARKT

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,
und 14.30 - 17.30 Uhr,
Mittwoch geschlossen,
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

*Wir wünschen allen Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2024!*

1-Stab-Landhaus-Diele
Eiche weiss mit vierseitiger Microfase,
matt lackiert, 1200m x 127 x 12 mm

nur 29,- €

**Im Januar und Februar ist unser Laden nicht immer
besetzt! Wir bitten daher um Terminvereinbarung!**
09761 39048 oder 0170 9309155

Fa. Schmitt • Weiherstraße 1 • 97633 Großbeibstadt
Tel.: 09761 396280 • Fax: 09761 396281
www.holzfachmarkt-schmitt.de • info@holzfachmarkt-schmitt.de



Ökohof Selz



Gompertshäuser Straße 182 • 98663 Westhausen
Tel. 03621 893942 • Fax 03621 893934
E-Mail: annemarie@oekohof-selz.de

STEFFEN WIEGLER KFZ-MEISTERBETRIEB

REPARATUREN ALLER ART

Streufordorfer Straße 118
98663 Westhausen

Tel. 036875 69921
Fax. 036875 509817
Mobil 0175 8649122

E-Mail: steffen.wiegler@gmx.de

*Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches
Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!*

ÖFEN VISION

98663 Westhausen · Telefon 036875 - 600 61

www.ofenvision.de

Praxis für Physiotherapie Doreen Rix



- Akute Wirbelsäulen-
behandlung
- Manuelle Therapie
- PNF
- Schlingentisch
- Therapie nach Cyriax
- Therapie nach Dorn
- Lymphdrainage
- Rückenschule
- Wärme-, Eisbehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche nach
ärztl. Verordnung

Kronbergstraße 173 • 98663 Westhausen
Telefon 036875 50511
Termine nach Vereinbarung

Die Visionen der Linden-Elsa im Spiegel der

Fast jeder Ort unseres Heldburger Unterlandes ist mit einzigartigen Bauwerken oder Geschichten verbunden, so die Stadt Heldburg mit der Veste und dem Fachwerkhau-Nr. 1 (Neundorf). Ummerstadt ist aus der Vergangenheit bekannt als Handwerkerstadt, Hellingen durch den Ritter Wilhelm von Grumbach und Gellershausen durch die 7 Eichen.

Im „Heimatbuch für das obere Weratal und die angrenzenden Gebiete“, Erstes Heft 1925, Seite 101, Die Innung der „Häfner“ zu Ummerstadt (1727) von Stärker, Ummerstadt ist zu lesen: 1727 gab es 130 (Handwerks)- Meister in Ummerstadt. Am 8. Mai 1727 wurde die neue Innung der Häfner (Töpfer) nebst ihrer Handwerkslade öffentlich durch den „regierenden“ Bürgermeister Nikol Chilian eingeweiht. Ihr gehörten 13 Häfnermeister an, die sich's laut einer Familienchronik „5 Tage lang recht lustig“ gemacht hätten.

Mit Gompertshausen hat es eine andere Bewandnis, denn da wird seit dem 30-jährigen Krieg eine Geschichte immer wieder weiter erzählt: Sie handelt von einem ver wachsenen, lahmen, armen Mädchen, der Linden-Elsa und deren Visionen und Prophezeiungen.

Als erster schrieb Johann Werner Krauß in seiner 1750 erschienenen Kirchen-, Schul- und Landeshistorie auf den Seiten 476 bis 483 von dieser.

Elsa Geßner, wie die Linden-Elsa mit bürgerlichem Namen hieß, war das einzige aus der Ehe von Stoffel Geßner und seiner Frau übrig gebliebene Kind. Die anderen Geschwister verstarben frühzeitig. Er war der Viehhirt von Gompertshausen, seine Frau in jungen Jahren Küchenmagd des Wilhelm von Grumbach im Hellinger Wasserschloss. Nachdem der Henker den Reichsritter lebendigen Leibes gevierteilt hatte, verliebte sich das Gesinde und suchte anderweitig Unterschlupf. Die verarmte Küchenmagd kam nach Gompertshausen und war froh, vom Lindenstoffel zur Frau genommen zu werden.

Immer wenn ihr Vater in betrunkenem Zustand zu Hause randalierte, verkroch sich das Mädchen in eine Höhle der Dorfbinde, die am Dorfanger stand. So kam sie zwangsläufig zu ihrem Namen „Linden-Elsa“.

Sowohl ihr Vater als auch ihre Mutter kannten sich mit Heilkräutern gut aus und heilten manches Stück

Vieh. Dabei wurden sie von den Haltern der Tiere auch mit Essen und Trinken versorgt, so dass sie einigermaßen über die Runden kamen. Die Mutter wurde die weise Frau des Dorfes und die Tochter ihre gelehrige Schülerin. Auch die Sprüche des Vaters, die dieser bei der Verarztung der Tiere murmelte, merkte sie sich. Und was den Tieren gut tat, half auch bei manchem Menschen. Durch Mundpropaganda verbreiteten sich die Heilkünste der Gompertshäuser Viehhirten und die Menschen kamen auch aus den Dörfern der Umgebung.

Nachdem ihre Eltern gestorben waren, musste sich die Linden-Elsa ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Nach der Tradition durften nur männliche Nachkommen des Viehhirten das Erbe des Vaters antreten. So blieb für die Linden-Elsa nur übrig, die Gänse des Dorfes zu hüten. Da der Lohn fürs Gänsehüten zu gering war, verdiente sie sich das Zubrot wie ihre Eltern durchs Heilen von Tier und Mensch.

So kam sie, unverheiratet, aber gottesgläubig, einigermaßen über die Jahre - alterte und ergraute. Zusätzlich schien auch der Neid auf alle diejenigen zu wachsen, die mehr hatten als sie selbst. Mit dem Alter und den wachsenden körperlichen Gebrechen schien es auch im Kopf der Linden-Elsa wunderlich wirt zu werden. Die vom Vater übernommenen alten Sprüche, die noch im Heidentum wurzelten und die Reden des Pfarrers beim Kirchgang, wo sie keinen verpasste, zeigten Wirkung: Traumbilder von Engeln und Geistern. Die Geßnerin war immer eifrig beim Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes. Der zürnende Gottvater spielte die Hauptrolle. „So galt die Linden-Elsa nicht nur als eine kluge, sondern mehr noch als fromme, alte Frau. So kam sie auch nicht in den Verdacht der Hexerei und wurde nicht in Rauch und Flammen zum Himmel geschickt.“

Es kann stark vermutet werden, dass ihr zunehmend verwirrter Geisteszustand durch die Einnahme von selbstgebrauten Tinkturen und Getränken - heutzutage Drogen genannt - hervorgerufen wurde. Da sie von den Eltern sehr viel über Heilkräuter und deren Wirkung gelernt hatte, scheint das nicht abwegig zu sein.

„Als die Linden-Elsa schon hoch betagt war, kam böse Zeit ins Land. Sie meinte, die Sündhaftigkeit und Verderbtheit des niederen Volkes,



zu Gompertshausen 1631 – damaligen Zeit

► das sich dem Kleiderluxus und unmäßigen Lebens hingab, hatte Gottes Strafgericht herausgefordert." "Gott werde die Leute strafen, weil diese das göttliche Wort und die heiligen Sakramente verachteten: Fressen, Saufen, Rauben und Stehlen! Schrecklicher Geiz und Wucher, unversöhnlicher Hass und Neid, Zorn, Zwietracht, Schänden und Schmähden des Nächsten." Dass die hiesige Gegend durch die Kriegsereignisse arg mitgenommen würde, ein Erdbeben weite Teile des Landes zerstören und das Herzogtum Coburg untergehen werde, verkündete die Linden-Elsa fortwährend. Das alles hätte ihr ein Engelein Gottes verkündet, das insgesamt neunmal in einem nassen Hemdlein in ihrer kargen Hütte erschienen sei. Alles das, was die Linden-Elsa 1631 voraussagte, erfüllte sich in furchtbarer Weise im schrecklichen 30-jährigen Krieg, der bis 1648 andauerte. Besonders unsere engere Heimat wurde von den Ereignissen und den Durchzügen der Kriegsvölker besonders schwer betroffen, die Dörfer und Städte teilweise entvölkert. Erst Jahrzehnte nach Kriegsschluss normalisierte sich das Leben wieder, die Bevölkerungszahl stieg an. Die Linden-Elsa von „Gumpershaußen“ aber blieb sich in einem Punkt treu und standhaft: in ihrem evangelischen Glauben. So ist überliefert,

dass "Leute aus dem Papsttum", aus dem benachbarten, damals würzburgischen, jetzt bayrischen Altleben am Samstag, 3.9.1631, bei der Linden-Elsa waren und sie zur Übersiedlung ins katholische Gebiet bewegen wollten. Sie wollten sogar neue Räder an Linden-Elsas alten klapprigen Pferdewagen spendieren, mit dem die Linden-Elsa mit ihrem alten Gaul durch die Gegend fuhr und den Menschen die Weissagungen des Engleins verkündete. Doch Elsa blieb standhaft und in ihrem Heimatdorf Gompertshausen. Doch als wenn es das alles nicht gegeben hätte, wiederholten sich die Gräueltaten des 30-jährigen Krieges in den nachfolgenden Jahrhunderten. Die Menschheit scheint aus der Geschichte nichts lernen zu wollen. Unter welchen Umständen die Linden-Elsa verstorben ist, wurde nicht überliefert. Ihre Weissagungen und Offenbarungen wurden nach ihrem Tod zunächst nicht mehr beachtet, denn die Menschen wollten nur noch leben, schauten nach vorn und bauten sich neue Existenzen auf. Trotzdem lohnt es sich, in ruhigen Momenten über die Geschichte der Linden-Elsa nachzudenken, denn die von ihr bemängelten Punkte sind auch heute noch aktuell. Bruno Schubarth, Gellershausen



Prächtige Linde am Ortseingang von Gompertshausen, Foto: B. Schubarth

Autosattlerei

Ulrich Lippmann

Sattlermeister

Leitenhäuser Str. 155
Gompertshausen 98663 Heldburg
info@autosattlerei-lippmann.de

Tel.: 036875 50213
Fax: 036875 553019
Mobil: 0151 12827199

SCHREINEREI
BRACHMANN

TREPPE

Gompertshausen

Unterm hohen Weinberg • 20198663 Heldburg

Telefon: 036875 61377 • Telefax: 036875 50695

Nächster Kurs für 2024!

Am 05.02.2024 um 16:30 Uhr in Gompertshausen.
Anmeldung unter: 0170 8707221
oder auf www.fahrschule-kraftverkehr.com

Wir wünschen Ihnen eine frohes Fest und ein unfallfreies 2024!

Kraftverkehr
HBN GmbH

Coburger Straße 9 • 98646 Hildburghausen
Telefon: +49 1708707221
E-Mail: info@fahrschule-kraftverkehr.com
www.fahrschule-kraftverkehr.com

RS

Raimar Sakautzky Baugeschäft GmbH & Co. KG

Wir bauen aus Leidenschaft!

Unterm Hohen Weinberg 200 • 98663 Heldburg
OT Gompertshausen
Tel. +49 36875 6042 • www.sakautzky-bau.de



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Raiffeisen-Warengenossenschaft Hildburghausen eG

Von 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet!

- Transport- und Baggerleistung
- Baustoffe aller Art, vom Keller bis zum Dach
- Heizöl
- Agrarhandel

Hildburghausen
Fr.-Rückert-Str. 17
Tel. 03685 79100
Fax 03685 791016

Themar
Tachbacher Straße
Tel. 036873 21585
Fax 036873 21586

Eisfeld
Hintere Bahnhofstraße
Tel. 03686 322268
Fax 03686 323037

Restaurant Ardeal

Marktplatz1, 98646 Streufdorf, Tel. 0176 83418191



Ein Weihnachtsfest mit netten Gästen gehört doch einfach zu dem Besten was man überhaupt erleben kann darauf stoßen wir gemeinsam an. Frohe Weihnachten und ein gesundes und friedliches neues Jahr 2024.

Tanzschule

Nette Leute • Fitness • Spaß

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024!

Anmeldung und Info
Tanzschule Gehde
09565 3373 oder
0171 4443897
www.tanzschule-gehde.de
info@tanzschule-gehde.de

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"

Bad Rodach

Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten

Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte

Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Frohe Weihnachten...

Unsere Gäste, allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Carmen und Hans-Dieter mit Team.

...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
98476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11Uhr geöffnet | Di & Mi. Ruhetag
Gasthaus am 23. & 24. Dezember geschlossen

Thommy's Zooladen

Coburger Straße 59 98673 Eisfeld/Thür.
Tel. 03686 616934 Fax: 03686 616937

www.thommys-zooladen.de

Frohe Weihnachten!

Ständig im Angebot:

- Aquaristik, Terrarientiere und Zubehör
- Hunde- & Katzenszubehör
- Gartenteichzubehör
- Nager & Vögel und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo:	09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
Di:	09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
Mi:	09 - 13 Uhr / 15 - 18 Uhr
Do:	09 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr
Fr:	09 - 18 Uhr
Sa:	09 - 12 Uhr

Inhaber: Thomas Stärker

Polsterei Friedrich

- Neuanfertigung von Möbeln und Restauration von Stilmöbeln
- Beziehen von Motorrad- und Autositzen

Heike Friedrich 98646 Hildburghausen
Leimriether Hauptstraße 13
Tel./Fax: 03685 407202
polsterei.friedrich@gmail.com

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024!

PHYSIOTHERAPIE

Praxis am „Storchennest“

Thomas Böhm B.Sc.
(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546
Mobil 0176-46142727
www.praxis-am-storchennest.de

Wir wünschen unseren Patienten und Patientinnen ein friedliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2024!



Rassekaninchen-Lokalschau 2023

Heldburg I Der Rassekaninchenzuchtverein T79 Heldburg e.V., ältester Verein im Kreisverband Hildburghausen, führt dieses Jahr wieder seine Lokalschau durch. Bei dieser Schau sind ca. 70 Kaninchen verschiedenster Rassen und Farbschläge im ehemaligen Adler-Saal zu besichtigen.

Es besteht die Möglichkeit, Tiere käuflich zu erwerben.

Öffnungszeiten:
 Samstag, 09. Dezember 2023
 10:00 – 17:00 Uhr
 Sonntag, 10. Dezember 2023
 10:00 – 17:00 Uhr



Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des Rassenkaninchenzuchtvereins T79 Heldburg



Gasthaus Beyersdorfer
 Immer wieder ein Erlebnis
 Riether Hauptstraße 1b
 98663 Heldburg
 Tel.: 036871 / 29660
 www.gasthaus-beyersdorfer.de

Frohes Fest!

KUBITZ
 TAXI & NIETWAGEN

✓ Krankenfahrten aller Art
 ✓ Rehabfahrten, Fahrten zur Dialyse, Strahlen- u. Chemotherapie
 ✓ Mitnahme von bis zu 4 Fahrrädern (nach telefonischer Absprache)

Inh. Mario Kubitz
 Hellingen, Riether Straße 30
 98663 Heldburg

☎ 03 68 71 / 2 91 11 ☎ 01 75 / 4 03 89 85
 ☎ 03 68 71 / 2 90 23 ☎ taxikubitz@web.de

📍 Taxi und Mietwagen Kubitz Hellingen

Frohe Weihnachten 2023
 Der Weihnachtsmann wird auch in diesem Jahr wieder ausgestattet von:

MASTER
 Werbeagentur
 &
MASTER
 Medienservice
 master-caster.de

Torsten Böhm, Hellingner-Str. 245, 98663 Heldburg
 ☎ 03 68 71/30 90 55 ☎ 01 51/57 91 67 22

www.master-caster.de

Katja Kieslich
 Agrarunternehmen

Gellershäuser Dorfstraße 141 • 98663 Heldburg
 Telefon 036871 30793, Mobil 0173 9858832, kieslich.katja@web.de

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Verpächtern und Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur
 Familie
Fred Rottenbacher

Büro Rieth, Heldburg & Römhild
 Telefon 036871 29619
 info@rottenbacher.lvm.de



- Autogastankstelle •
- Waschanlage •

ständig große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen

Autoservice
Hartmann
Heldburg

Dennerlesgrund
 98663 Heldburg
 Telefon 036871 21176
 Telefax 036871 20661
 www.hartmann-heldburg.de
 autohartmann@t-online.de

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen:

KRECKAUE
 Landwirtschaftliches Unternehmen

André Leipold
 Tel. 036875 784035 • Fax 036875 784034
 Mobil 0172 9732819
 Gompertshausen, Leitenhäuser Straße 6 - 8
 98663 Heldburg



Auto Schubarth



... wünscht ein schönes
Weihnachtsfest und viel
Erfolg im Jahr 2024!

Gellershausen, Westhäuser Straße 124 • 98663 Heldburg
Telefon & Fax: 036871 21158

D. Krüger GmbH & Co. KG

Gellershausen, Dorfstraße 131
98663 Heldburg
Tel. 036871 21150 • Fax: 21155



HEIZUNG • SANITÄR • KLEMPNEREI

FENSTER UND TÜREN FÜR GENERATIONEN!

- Holz- und PVC-Fenster
- Türen
- Treppen
- Rollläden
- Tore
- Balkone
- Bettensysteme
- Massivholzmöbel
- Mehr als nur Holz...



Tischlerei Leipold ... wünscht
GmbH & Co KG Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest!

Gellershausen, Hellinger Weg
98663 Heldburg
www.tischlerei-leipold.de
info@tischlerei-leipold.de
Tel.: 036871 20458 • Fax: 036871 30724



Gellershäuser Heimatabende 2023

Gellershausen I Im Oktober war ich Gast bei einem der vier Gellershäuser Heimatabende des Jahres 2023. Mit Gesang, Mundart, Musikeinlagen und Schauspiel war auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm geboten. Es ist einfach unglaublich, was im 320-Einwohner-Ortsteil unserer Stadt Heldburg alles auf die Beine gestellt wird: Das ist Volkskunst aller erster Güte! Gemeinsam mit Ortsteilbürgermeister Silvio Wiegler konnte ich mich für dieses herausragende, ehrenamtliche Engagement bedanken und eine kleine Zuwendung ausreichen, sodass dieses Unterhaltungsprogramm seitens der Kommune die Wertschätzung erfährt, die es verdient: Denn die Gellershäuser Heimatabende sind integraler Bestandteil im Veranstaltungskalender!

Doch was konnten die Besucher im Jahr 2023 erleben? Das gut dreieinhalbstündige Programm ließ nichts zu wünschen übrig. Los ging's mit dem Gemischten Gellershäuser Chor. Ebenso im ersten Programm-

teil gab es zwei Musikstücke der drei jungen Künstlerinnen Jenna Hornig, Lara Rottenbacher und Lilli Spindler. Nicht mehr wegzudenken ist der Kinderchor „Gellershäuser Dorfspatzen“ unter der Leitung von Doris Rottenbacher, der mit herzzerfressenden Liedern für Unterhaltung sorgt. Zwei Sketche (Reinhilde Sauer + Kids aus Gellershausen/Heldburg) schlossen den ersten Teil des Abends ab. Nach einer halbstündigen Pause ging's dann weiter mit dem traditionellen Theaterstück unter der Leitung von Susanne Roth. Ich konnte feststellen: Alle Schauspieler haben eine begeisternde Leistung auf die „Bretter“ gebracht. Es war ein wunderbarer Abend, den man so schnell nicht vergisst und der mit reichlich Applaus des 100-köpfigen Publikums quittiert wurde. Danke an alle Ehrenamtlichen: Auf die nächste und dann 16. Saison der Heimatabende im Jahr 2024.

Christopher Other Bürgermeister





Halloween-Party bei Anja

Ihr kleinen Geister kommt herbei,
habt einen Kürbiskopf dabei,
kommt verkleidet und macht Krach,
dass die Hexe fällt vom Dach.
Drum rüch ich auch was Süßes raus,
sonst spukt's in meinem Haus!



Auch in diesem Jahr waren die „Geister“ wieder auf dem Dorfplatz in Gellershausen unterwegs. Die Lichter leuchteten noch intensiver, die Totenköpfe und Ratten lagen tiefer.

Geschmückt war der neu gestaltete Dorfplatz mit Spinnweben, diversen Sprüchen recht heiter, die Kinder präsentierten ihre schönsten Halloween-Kleider. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt und die Sache ging diesmal ziemlich glatt, so machten die Bratwürste, Steaks und Waffeln alle Besucher satt. Auch der weiße Glühwein und das Bier löschten den Durst und so blieben auch alle, trotz zwischenzeitlichem Regenwetter, hier.

Am warmen Ofen drum herum
wärmte sich das „Geisterpublikum“.

Und so rückte die Zeit immer weiter und weiter,
alle waren vergnügt, satt und heiter.

Kurz vor Mitternacht recht fein,
schwung so mancher auch noch das Tanzbein!

Also, ihr Geister, seid auf der Wacht,
nächstes Jahr ist wieder in Gellershausen Halloween-Nacht!

Eure Anja



Weihnachtsmarkt in Maroldsweisach 2023



Maroldsweisach I Am Samstag, dem 9. Dezember 2023 findet wieder unser Weihnachtsmarkt an der evangelischen Kirche in Maroldsweisach statt. Zahlreiche Verkaufsstände zeigen Deko, Textilkunst, Schmuck, Handwerkskunst und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Musikalische Unterhaltung können Sie in der evangelischen Kirche genießen.

Freiß

Heizen
mit
Köpfchen



Maroldsweisach
☎ 0 95 32 / 980 280

**Sanitärinstallation
Heizungstechnik**

Landtechnik Schramm

96126 Maroldsweisach
Dürrenried 25 / Tel: 09567/981071



- Schlepper und Maschinenteile
- Forst- und Gartentechnik
- alles für Haus und Hof
...und vieles vieles mehr



www.landtechnik-schramm.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten!



Lothar Heß

Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2024!




SZ-Bau GmbH
Hochbau - Tiefbau - Ingenieurbau

Am Adelsberg 18
96529 Mengersgereuth-Hämmern
Tel.: 03675 / 420 95 45

Wir bringen Beton in Form
www.sz-baugmbh.de

Rödentaler Str. 20 - 96528 Schalkau Tel.: 036766 / 84195

Bauer · Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt

Tel. 09765 367
Fax 09765 1218

EIN FRIEDLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2024 WÜNSCHT IHNEN ...



STAHL- UND METALLBAU GMBH

WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
TREPPEN · GELÄNDER · ZÄUNE · TORE
STAHLBAUARBEITEN

AN DER GALDENSPITZE 1 · 98646 HILDBURGHAUSEN
TEL: 0 36 85 / 70 60 41 · FAX: 0 36 85 / 70 60 42
WWW.STAHLBAU-LEIN.DE · INFO@STAHLBAU-LEIN.DE

Wir wünschen
allen unseren Mandanten
frohe Weihnachten
und einen guten Start in ein
erfolgreiches Jahr 2024.
Für das entgegengebrachte
Vertrauen und die
angenehme Zusammenarbeit
in diesem Jahr
möchten wir uns ganz
herzlich bedanken.

Ihr Steuerberater
Jens Rockenbuch
und das **Treukontax**
Team Hildburghausen



Treukontax
Steuerberatung GmbH
Friedrich-Rückert-Straße 15
| 98646 Hildburghausen
www.treukontax.de



Dipl.-Kfm. (Univ.)

Stephan Wallburg

Steuerberater



Illtenbergstraße 8 · 98660 Themar
Telefon 036873 21440 · Fax 036873 21441
www.stb-wallburg.de · E-Mail: info@stb-wallburg.de

Wir wünschen unseren Mandanten ein friedliches
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht ...

Manuela Morgenstern

Praxis für Physiotherapie



- Manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Fango · Elektrotherapie
- Hausbesuche

Streu Dorf, Steinfelder Straße 1a · 98646 Straufhain Telefon
Fax 036875 509648 **036875 69287**

Fa. Bernd Thauer



- SANITÄR
- HEIZUNG
- KLEMPNEREI

Streu Dorf, Poststraße 5
98646 Straufhain

Tel.: 03 68 75 / 6 93 22
Fax: 03 68 75 / 6 16 90
Handy: 0152 / 28 57 91 47

Tel.: 036841 43731
Fax: 036841 48255

Frohe Weihnachten!

Hauptstraße 7b
98660 Neuhof



Kihir Gerüstbau

G m b H



Deutsches Burgenmuseum mit neuer Leitung

Heldburg I Seit dem 1. November 2023 hat das Deutsche Burgenmuseum eine neue Leitung. PD Dr. Wilfried E. Keil wurde von Prof. G. Ulrich Großmann der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben den geplanten Sonderausstellungen der kommenden Jahre zum Thema „Thüringer Burgenjahr 2024“ und „500 Jahre Bauernkrieg – Burgen im Bauernkrieg 2025“ soll die Bekanntheit national und international vorangetrieben werden. Mit einer besseren Beschilderung um Heldburg herum und auch bis zu den jeweiligen Autobahnverbindungen, aber auch bei der Beschilderung im Museum gibt es noch viel Potential zur Optimierung. Auch sollen kulturelle Veranstaltungen wieder mehr Besucher auf die Veste locken. Was genau für das kommende Jahr geplant ist, wird erst im Frühjahr verraten. Gemeinsam mit der Gastronomie HELENE, dem Förderverein Veste

Heldburg und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten laufen die Planungen schon auf Hochtouren. Herr Dr. Keil ist Privatdozent an der Universität Heidelberg und hat nicht nur deswegen verschiedene Kontakte zu vielen burgenrelevanten Einrichtungen. Auch Kooperationen mit Universitäten möchte er wieder mehr vorantreiben. In einem Museum soll neben der touristischen Nutzung auch die Forschung nicht zu kurz kommen. Neue Erkenntnisse und Fundstücke bieten immer Stoff für Publikationen und Ausstellungen. Diese der breiten Bevölkerung verständlich zu zeigen ist schließlich Hauptaufgabe eines Museums. Und gibt es zum Thema Burgen und Mittelalter eine bessere Burg als unsere Veste?

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgern um die Veste Heldburg und darüber hinaus.



Weihnachten mit dem Deutschen Burgenmuseum

Heldburg I Das Deutsche Burgenmuseum möchte dieses Jahr wieder einen digitalen Adventskalender anbieten. Auf der Social-Media-Plattform Facebook werden täglich kleine Videos zum Thema Veste Heldburg und Burgenmuseum veröffentlicht. Am jeweiligen folgenden Advent gibt es dann eine kleine Quizfrage. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet dann das Los. Es gibt dieses Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen – also es lohnt sich mitzumachen. Und wer nicht auf Facebook angemeldet ist? Die Videos kann man auch ohne selber bei Facebook angemeldet zu sein, anschauen und per Mail die Antwort an uns schicken. Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück bei der Verlosung!

Die Preise:

- 1. Advent: 1 Buch „Heldburg als Festung“
- 2. Advent: 20,- € Gutschein Burgrestaurant HELENE
- 3. Advent: 1 Buch Thüringer Burgenstraße
- 4. Advent: 1 Jahreskarte 2024 Deutsches Burgenmuseum

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige besinnliche Tage im Kreise der Familie und freuen uns schon auf das nächste Jahr mit vielen tollen Höhepunkten auf der Veste Heldburg.



**DEUTSCHES
BURGEN
MUSEUM**

Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstraße 1
98663 Heldburg
Tel.: +49 (0) 36871 / 21210
service@deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten

April – Oktober
Di - So 10:00 – 17:00 Uhr

Jan + Feb + Nov
Sa + So 10:00 – 16:00 Uhr

März
Di - So 10:00 – 16:00 Uhr

An Feiertagen in Thüringen (auch montags) geöffnet, außer am 24., 25. und 31. Dezember

Fotos: Bjoern Chilian





Kundendienst

Heizungsservice Polzin

Inh. Roberto Polzin, Am Grindrasen 118, 98646 Stressenhausen
Tel. 0152 28579148

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Öl-, Gas-, Holz- und Pelettanlagen

SCHMITTLUTZ
Fliesen - Natursteine

Immer die richtige Fliese für mein Wohlfühl-Zuhause

Gewerbestraße 20
98646 Siegritz
Tel. 036873 - 22542
Fax. 036873 - 22544
info@fliesen-schmittlutz.de

- individuelle **Beratung**
- große **Lagerhaltung**
- **Partner** für Fliesenleger und Heimwerker

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Wir beraten Sie gerne!



Ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024 wünscht Ihnen ...

EMS Straufhain GmbH

**Metallbearbeitung und Montagen
Perfektion und Präzision in Metall**

- Herstellung von Dreh- und Frästeilen in kleinen und großen Stückzahlen
- CNC-Drehen bis Außendurchmesser 320 mm
- Automattendrehen mit Mehrspindeldrehautomaten
- CNC-Fräsen
- Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2008

Staufdorf, Am Weißbach 4 • D-98646 Straufhain
Tel. 036875 6820 • www.ems-straufhain.de

1a autoservice

**KFZ-MEISTERBETRIEB
Wolfgang ZEIDLER**

- Kfz-Handel
- Service
- Landmaschinen-Reparatur

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

96476 Bad Rodach - ROSSFELD / Kruppenweg 3
Tel.: 09564 37 09 • Mobil: 0171 8617921
nfo@wolfgangzeidler.go1a.de • wolfgangzeidler.go1a.de



Frohe Weihnachten!

Malermeister
Matthias
Eisenacher

Eishäuser
Hauptstraße 137
98646 Straufhain

Mobil: 0152 02040382

Tel. 03685 702713

HEIKO SCHÖNHUBER
METALLBAUMEISTER

Ellerweg 53a
98660 Ehrenberg
T 036873 21850
F 036873 60055
M 0170 1665390

- Metalltreppen & Geländer aller Art
- Schweißarbeiten aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Allgemeiner Metallbau
- Garagentore – Vertrieb & Montage
- Sandstrahlen

info@metallbau-schoenhuber.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

www.metallbau-schoenhuber.de

**W. ZEHNER
BESTATTUNGEN**

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
Jederzeit für Sie erreichbar. **Telefon 03685 70 98 98**

**EBERT
BEDACHUNGEN**

DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Tasso Ebert
Dammüllersweg 35
Tel.: 09564 800815

DDM / Dipl. Ing. (FH)
96476 Bad Rodach
0171 3814170



Grusel-Zeit zu Halloween

Völkershäuser I Am 31.10.2023 fand zum dritten Mal das gespenstig gute Halloween-Fest in Völkershäuser statt. Die Original Heldburger Wirtshausmusikanten zogen mit den kleinen und großen Gruselgestalten und ihren Laternen zum Hexenkessel am ehemaligen Feuerwehrrhäuschen. Dass die Beutel und Eimerchen der Kinder gut gefüllt wurden, kann sich sicher jeder denken, denn dank der Dorfgemeinschaft war die Zinkwanne unserer Hexen bis zum Rand gefüllt.

Und wie es sich für ein Halloweenfest gehört, klapperten bei den Temperaturen so manche Knochen. Mit Glühwein, Bratwürsten und warmer Suppe wurde schnelle Abhilfe geschaffen. Und dank der fleißigen Helfer, unserer Musikanten und allen Gästen wurde das Fest wieder zu einem Highlight und so freuen wir uns schon heute auf das nächste Jahr.

Der Ortschaftsrat und seine fleißigen Helfer



KFZ-LACKIERWERKSTATT

Marko Heim

Eishausen
Hintere Gasse 122
98646 Straufhain

Tel. 03685 401206
Mobil: 0172 9749354



Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



STRABAG

Bereich Südhüringen
Gruppe Eisfeld
Klaus-Aepfelbach-Straße 2
98673 Auengrund-Crock



André König

ZIMMEREI

98663 Ummerstadt • Markt 82

Tel.: 036871 / 30 390 • Fax: 036871 / 30 391 • Mobil: 0171 / 81 30 389



TIMO BLAUROCK

Metallrestauration & Schmiedearbeiten
Tel. 036841 40796 • Fax 42946
Gartenallee 40 • 98553 Schleusingen
OT Hinternah



- Restauration historischer Schmiedearbeiten
- Sakrale Gegenstände
- Fenster und Türegitter
- Werbeausleger
- Zunftzeichen
- Zäune und Tore
- Metallgestaltung/Metalldesign
- Edelstahl design
- Treppen & Balkone

www.metallrestauration-blaurock.de • E-Mail: metallrestauration.blaurock@t-online.de

Köhler Gleichamberg

Bau GmbH

Geichamberg, Am Aschenbach 6 • 98630 Römhild

Tel. 036875 50075 Mobil 0172 3660716
Fax 036875 50251 firmakoehler@web.de





Landgasthaus Gleichamberg

Ottmar Winkler, &
Steffen Oebser-Winkler

98630 Römhild, Schäfersgasse 15

Tel. 036875 60453

Küche 036875 69982



Frohes Fest!

landgasthaus-winkler@web.de • www.landgasthaus-winkler.de.tl

*Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2024!*

KFZ-SERVICE *Christian Kernchen*

NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN



Inh.: Christian Kernchen • 98646 Hildburghausen/Leimrieth
Tel. 03685 709853 • Fax: 03685 400027
www.kfz-kernchen.de • info@kfz-kernchen.de

P & A Forst GmbH



Forstarbeiten & Holzhandel

Thomas-Müntzer-Straße 4 · 98646 Hildburghausen
Tel. 03685-405085 · Fax 405087 · Mobil 0171-9908219
info@pfeffer-forst.de · www.pfeffer-forst.de

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!*

Das Entwicklung des Gerichts

Vieles aus dem Haßgau und Thüringen wäre verloren gegangen, hätten nicht die Lehrer früher Heimatkunde betrieben. Zu diesem Personenkreis gehörte auch August Meyer, der erst in Birkenfeld und später in Ditterswind an der Volksschule unterrichtete. Er berichtete, wer und wann in vergangenen Jahrhunderten Gerichtstage einberufen und Urteile sprechen durfte. Die Entstehung der Gerichtsbarkeit zeigt uns, dass in früherer Zeit die Herrschafts- und Dorfgerichte über einen Übeltäter zu befinden hatten. Gerichtsbarkeit in mittelalterlichen Zeiten verband man mit hoheitlicher Gewalt. Ob König, Fürst oder deren Beamten „hatten“ Recht zu sprechen. Damals gab es fast keinen Unterschied zwischen Straf- und Zivilgerichtsbarkeit. Erst am Ende des Mittelalters kam der Begriff des Justizwesens auf der einen Seite und der des Polizeiwesens andererseits auf. Zum Gerichtswesen zählte das Cent-Gericht. Die Cent bedeutete ein geschlossenes Gerichtsgebiet. Vom Cent-Gericht, auch Fraisch- oder Halsgericht genannt, wurden alle sogenannten „peinlichen Fälle“, wo es um Kopf und Kragen des Angeklagten ging, abgeurteilt. Man zählte Diebstahl, Brandstiftung, Notzucht und Raubmord dazu. Die Gerichtssitzung, auch Halsgericht genannt, ging der Vollstreckung des Todesurteils am Richtplatz voraus. Alte Flurnamen wie „Galgengrund“ in Ermershausen sagen aus, wo die Verurteilten gehängt wurden. Die Gerichtsstätten waren meistens an bedeutungsvollen Plätzen unter ehrwürdigen Eichen und Linden, der Galgen auf einen ausblickreichen Punkt errichtet. Das Ausübungsrecht dieser hohen Gerichtsbarkeit, heute der Schwurgerichtsbarkeit gleichbedeutend, hatten im Haßgau die Centen Wettringen, Königsberg, Stöckach und Schweinsaupten. Die meisten Orte waren im genannten

Centen centpflichtig, einige in den Nachbarcenten Königshofen und Ebern. Ditterswind gehörte zum Beispiel zur Cent Ebern. 1576 hatte es einen der zwölf Schöffen zu stellen. Von daher kommen die Flurnamen „Schöpfenwiese“ und „Schöpfenbeet“. In den Kirchenbüchern von Schweinsaupten finden sich zum Beispiel Namen von sogenannten „armen Sündern“, die vom Centgericht abgeurteilt und am Galgen gehängt wurden. Zu den Abgeurteilten gehörte eine Dippacher Magd aus Schleusingen, die ihr neugeborenes Kind auf bestialische Weise ermordete. Der Eintrag im Kirchenbuch lautet: „1673, den 26. Februar an ihrem unschuldig Kindlein einer Gotts und ihrer eigenannt Seligkeit vergessenen Vettel, namens Ursula Fleckin aus Schleusingen, welches sie zu Oberlauring aufgelesen, und nachmals bey Clas Mauer zu Dippach als eine Dienstmaget aufgehalten, begraben. Darbey eine kurze Ermahnung gehalten. Undt gedachtes armes Würmlein in der Nacht, sobaldt sie dessen genesen, jämmerlich mit dem Messer verwundet, zerstochn und übel zugericht, bis es gestorben und nachmals durch ein Erbar Gericht hierher geliefert worden ist“. Bei diesem überlieferten Bericht handelt es sich anscheinend um eine Kindsmörderin, die in Schweinsaupten hingerichtet wurde. Im 19. Jahrhundert verschwanden die Centgerichte und an ihrer Stelle traten die Landgerichte. 1862 wurde zwischen Verwaltung und Rechtswesen unterschieden. So entstanden als Verwaltungsbezirke die Bezirksämter, heute Landratsämter, als Justizbehörden die Amtsgerichte. Weitere Gerichte im Haßgau waren die Herrschaftsgerichte. Da viele Orte einen eigenen Grundherrschaften hatten, gab es eigene Herrschaftsgerichte, ganz oder teilweise landesherrliche Rechte. So erhielt zum Beispiel die Birkenfelder Grundherrschaft im

KAMINOFEN WeRa E1



1290,- €
nur 990 €



Top-Angebot! Specksteinöfen aus Finnland

Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39
Tel.: 036873 20893, Mobil: 0175 7571548, Fax: 036873 68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau
- Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütliche Wärme

Specksteinöfen von NunnaUuni

**2 bis 3 Stunden
heizen –
20 Stunden Wärme
genießen**





wesens in unserer Region



Hier soll in Altenstein unterhalb der Häuser (links) der Richtplatz gelegen sein.

➤ Jahr 1516 von Kaiser Maximilian einen kaiserlichen Schutz- und Schirmbrief. Damit hatte Bernhard von Hutten und seine Nachfahren ein eigenes Herrschaftsgericht. Er durfte demnach alle in der Birkenfelder Flur ertappten Spitzbuben selbst aburteilen. Aus den Gerichtsprotokollbüchern des Schlossarchivs zu Birkenfeld (heute sind die Grafen zu Ortenburg die Schlossherren) können die verschiedensten Straffälle eingesehen werden. So ein Urteil „wegen Beschimpfung der Stiefmutter in der Wirtschaft als Sauluder und Bestie kam es zu einer Verhandlung. Der Beklagte gab zu seiner Rechtfertigung an, er hätte auf der Kirchweih zu viel getrunken und es habe ihn verdrossen, dass ihn seine Mutter daheim mit den Worten empfangen hat „Kommst du, du schönes Vögelein“. Der Schulz zu Üschersdorf wurde wegen gotteslästerlichen Reden bestraft und seines Amtes enthoben. Die Strafen wurden meist mit Geld geahndet. Oft wurden auch Arbeitsdienste für die Herrschaft verlangt. Die Verurteilten mussten Holz ohne Lohn hauen, ein Stück Feld ausreuten oder drei Wochen Schanzarbeit leisten. Eine empfindliche Strafe lag darin, die „Halsgeigen“ tragen und am Pranger stehen zu müssen. Noch viel schmerzlicher wurde empfunden, wenn zwei Zankende in einer doppelten „Geige“ zusammengekettet an den Pranger gestellt wurden. „Birkenfeld, 12. Juli 1755. Auf die anberichtet Zankung und Schlägerei der beiden Kast's und Georg Schwappachs Eheweiber werden zu Amt befohlen. Beide Weiber in eine doppelte Geige legen, auf umstehenden Sonntag vor dem Zusammenschlagen miteinander vor der Kirchthür, solange, bis die Leute in die Kirchen gegangen, stellen zu lassen, den zanknden Weibern zur wohlverdienten Straff und anderen zur Warnung.“ Zum Lachen regt es an, wenn man im Strafregister der Jahre 1826/27

in der Amtsrechnung unter den Straffälligen den Gerichtsdienner selbst als Übeltäter bestraft findet. Es handelt sich um den Gerichtsdienner Näder, der wegen „Übertretung der Polizeistunde und nächtlichen Lärmens“ bestraft wurde. Die Aufhebung der standes- und gutsherrlichen Gerichtsbarkeit fand erst 1848 statt. Damals ging auch die Partimonialgerichtsbarkeit an den Staat über. Während das Herrschaftsgericht schwerwiegende Straffälle, ausgenommen Straffälle, bei denen es um Kopf und Kragen ging, aburteilen durfte, bestand für die Aufrechterhaltung der Ordnung im Dorf und des dörflichen Friedens in einer Gemeinde eine von der Herrschaft aufgestellte „Dorfordnung“. Dieses Dorf- oder Rugegericht (Rug kommt von rügen) bestand aus dem Schultheißen (Bürgermeister) als Richter und den 12 Beisitzern (Schöffen), die unter Aufsicht der Herrschaft Recht zu sprechen hatten. Die Gemeinde Ermershausen besitzt als älteste Urkunde eine Dorfordnung aus dem Jahr 1569. Diese Dorfordnungen wurden zweimal im Jahr an bestimmten Tagen vom Schultheiß zur „Nachlebung“ verlesen. Beim „Petersgericht“ in Ermershausen wurde immer eine Mahlzeit im Gemeindehaus abgehalten, wozu der Schultheiß den beiden Dorfmeistern, den Zwölfem, dem Heiligenmeister, dem Dorfschmied und dem Gemeindegewerth eine Anzahl Maß Bier und Semmeln zu geben hatte. Der herrschaftliche Beamte, Vogt, Pfarrer und Schulmeister waren dabei Gäste der Dorfobrigkeit. Wer trotz der Einladung verspätet oder überhaupt nicht kam, wurde mit drei Schillingen bestraft. Beim Birkenfelder „Andreasgericht“ kam, was das Jahr über dem Schultheiß an Übertretungen der Dorfordnung angezeigt worden war, zur Aburteilung.

Gerhard Schmidt

Der HCV ist wieder dabei

Heldburg I Der Heldburger Carnivalsverein freut sich auch dieses Jahr wieder darauf, beim Heldburger Weihnachtsmarkt am **10.12.2023** mit Speisen und Getränken zur gemütlichen Stimmung beizutragen. Natürlich organisiert der HCV erneut die allseits beliebte Tombola, bei der alle Interessenten schöne und auch originelle Preise gewinnen können. Nach diesem vorweihnachtlichen Ereignis freut sich der HCV auf die besinnliche Weihnachtszeit sowie den anschließenden Jahreswechsel. In diesem Sinne wünscht der Elferrat sowie das diesjährige Prinzenpaar allen Freunden des Heldburger Carnivals schöne erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch in neue Jahr 2024. Ohne lange warten zu müssen, beginnt das neue Jahr wie gewohnt direkt im Zeichen des Carnivals. Zum 55. Mal lädt der Heldburger Carnivalsverein alle seine Gäste und Fans zu den Veranstaltungen im Januar und Februar in die Narrhalla zu Heldburg ein. Bereits am **13.01.2024** startet das zweite Programm unter dem Motto „Sind wir auch öfter blau, wir kleben nur am HCV!“. Zur gewohnten Zeit um 20:00 Uhr geben Büttenredner, Tänzer und Showakteure wieder alles, um unserem Publikum einen anspruchsvollen und heiteren Abend zu bieten. Die unterhaltsame Einlage der Elferratsfrauen, die vergnügliche Darbietung des Männerballetts sowie der amüsant komische Auftritt der Leitenhäuser Männer sind nur drei der Höhepunkte, welche die Januarprunksitzungen so beliebt machen. Am **14.01.2024 ab 14:00 Uhr** folgt im direkten Anschluss eine neue Auflage unserer sehr beliebten Veranstaltung „Kinder feiern Fasching“. Auch dieses Jahr laden unsere Kleinkarnevalisten und jüngsten Akteure zum Fasching feiern ein: Mit kleinen Einlagen und mitreißenden Tänzen wird zunächst ein kurzweiliges Programm für alle Interessierten geboten, bevor es ab ca. 15:00 Uhr zur

fröhlichen Feierei mit lustigen Spielen und viel Musik für unsere jüngsten Karnevalisten übergeht. Somit soll dieser Sonntagfaschingsnachmittag ein Hoch auf den Karneval der Kleinsten werden. Nach kurzer Verschnaufpause gibt es am **27.01.2024** die Wiederholungsveranstaltung der ersten Januarprunksitzung, dieses Mal ganz im Zeichen der karnevalistischen Kostümierung. Das Programm beginnt bereits um 19:00 Uhr, damit allen die Möglichkeit eines anschließenden Tanzabends länger gegeben wird. Bei dieser besonderen Veranstaltung sind bunte, ausgefallene, lustige oder auch kuriose Kostüme bereits während des Programms gern gewünscht. Dies soll natürlich immer nur als Option für die Besucher gesehen werden; sowohl Besucher in schöner Abendbekleidung als auch späte Gäste im Kostüm sind hier wieder herzlich willkommen. Den Abschluss der Januarveranstaltungen macht wie gewohnt die Prunksitzung für Senioren am **28.01.2024 ab 14:00 Uhr in der Narrhalla Heldburg**. Musikalisch unterstützend während und den Saal rockend nach Ende der Abendveranstaltungen ist unsere Spitzenband „OHNE FILTER“. **ACHTUNG:** Karten können ab sofort unter der Telefonnummer 0175 4725429 per SMS, WhatsApp oder Anruf vorbestellt werden. Der Kartenvorverkauf findet weiterhin immer am Dienstag vor der Veranstaltung von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im tegut-Markt Heldburg statt. Die Karten für die beiden Abendprunksitzungen im Januar können im Vorverkauf für 15,- EUR und an der Abendkasse für 16,- EUR erworben werden. Der Elferrat, das Prinzenpaar und alle Mitwirkenden freuen sich auf alle Gäste und Karnevalisten, welche zu einer guten Stimmung während der Sitzungen beitragen und den Karneval ausgelassen mitfeiern.



Dieses alte Epitaph stand in der Kirche in Schweinshaupten. Der Ort hatte ein Halsgericht, wo einmal eine Magd aus Schleusingen, eine Kindsmörderin, hingerichtet wurde.



Als Tischler...  *...in der Zukunft*

**ZIMMEREI
RENÉ VON BERG**

Dachstühle - Carports - Schieferarbeiten
Altbausanierung - Fachwerk

Lindenau Schäfergasse 21a - 98663 Heldburg - Tel. 0368 71/ 31 3 91
Fax 0368 71/30 3 25 - Mobil 0151/ 11 21 42 36 - E-Mail info@rene-von-berg.de
www.rene-von-berg.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2024.

Tischlermeister

Walfried Götz

Straße der Einheit 31
98663 Heldburg

Fenster - Türen - Treppen

Tel.: 036871 29675 Fax: 036871 30811
Handy: 0171 9070604
E-mail: Walfried.Gootz@gmx.de

www.Tischlermeister-gootz.de

DIE PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
CHRISTIN OTTO
WÜNSCHT IHNEN EIN
WUNDERSCHÖNES
Weihnachtsfest

 **LoRio**
Logopädie & Tiergestützte Therapie

Christin Otto
Einöd 238, 98663 Heldburg

Tel: 0160 7557946
eMail: info@lo-rio.de

Straßenausstattung komplett aus einer Hand



Wolfschmidt GmbH 

Tel.: 036871/270-0
Fax.: 036871/270-16
info@wolfschmidt-gmbh.de
www.wolfschmidt-gmbh.de

Das Team der Wolfschmidt GmbH wünscht Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!

**Meisterfachbetrieb Elektrotechnik
Elektro Beck Heldburg**

Oliver Beck
Bahnhofstraße 184
98663 Heldburg

Tel: 036871 21102 Mobil: 0174 3209007
Fax: 036871 21106
Mail: elt-beck-heldburg@gmx.de



**WIR WÜNSCHEN
IHNEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR**




**Lena Xylander &
Marc Sakautzky**

Allianz Hauptvertretungen
Bahnhofstraße 181 • 98663 Heldburg
Tel. 0162 9897373
Mobil 0160 3457501
lena.xylander@allianz.de
marc.sakautzky@allianz.de





Wie seinerzeit findige Tüftler das Transportwesen auf die Räder stellten

Fast schon vergessen sind die Anfänge des Reiseverkehrs mit motorisierten

Gefährten. Ältere Dorfbewohner erinnern sich noch an Schulausflüge zu historischen Orten, bei denen sich Schüler und oftmals ebenso viele Erwachsene auf den Aufsitzbrettern der harten, ungefederten Leiterwagen platzierten. So ein mit Laternen beleuchteter, mit Birkengrün geschmückter Wagenzug begann seine Fahrt bereits um zwei Uhr morgens, um Sehenswürdigkeiten wie die Veste Coburg, das Spielzeugmuseum Sonneberg oder die Abtei Vierzehnhiligen in einem Tag zu erreichen und auch wieder am gleichen Tag nach Hause zu gelangen. Trotz aller Unbequemlichkeiten waren solche Fahrten unvergessliche Erlebnisse. Das Heldburger Bimmelbähnle brachte ab 1888 einen enormen Fortschritt im Transportwesen für das Heldburger Gebiet. Doch die Orte, die nicht unmittelbar an der Strecke lagen, mussten auch erschlossen werden.

Richard Schneider aus Rieth handelte mit landwirtschaftlichen Produkten, kaufte sie auf und beförderte sie zu Märkten oder Großverbraucher. Das erfolgte zuerst mit Pferdegespannen. Seit 1925 hatte er einen Chevrolet, es folgte ein Mercedes, und 1935 erwarb er einen Opel Blitz, der kaum mehr als ein Rahmen mit Motor und aufgesetzter Holzkiste war, auf welchem später von geschickten Handwerkern eine Combi-Karosserie aufgebaut wurde. Damit wurden nicht nur Produkte und Personen zum Markt nach Hildburghausen, sondern auch Arbeitskräfte zur neueröffneten Siemens-Niederlassung in Rodach transportiert. Auch für den Schienenersatzverkehr musste er erhalten, wenn das Heldburger Bähnle ausfiel. Zusammen mit seinem Monteur Ernst Rottenbacher reagierte Richard Schneider blitzschnell auf jede Situation. War Personentransport gefragt, wurden die Sitze flugs eingeschraubt. Fielen Güter an, wurden die Sitze wieder herausgenommen. Schneider konnte sich auf drei talentierte Meister verschiedener Gewerke stützen, den Meister Weber aus Rieth, Wiegand aus Volksmannshausen und Frischmann aus Albingshausen. Hinzugezogen wurde der Glaser Frank aus Hildburghausen. Sie spürten Ersatzteile auf und überlegten sich die besten Lösungen, wie sie das Gefährt konstruieren wollten. Die vielen Probeläufe brachten sowohl Erfolge als auch Enttäuschungen, welche die Tüftler immer wieder zu neuen Ideen inspirierten.

Aus Käßlitz kamen Fritz und Georg Göhring mit der Roten Minna. Mit tatkräftiger Hilfe ihres Monteurs Erich Bonsack und eines in Hellingen wohnenden Karosseriebauers suchten sie Überreste aus dem zweiten Weltkrieg zusammen und konstruierten einen rot lackierten Bus, wobei ein LKW-Fahrgestell mit einem überdachten Holzaufbau versehen wurde, sodass man trocken ans Ziel kam. Im Innenraum waren einfache Bänke, wie wir sie heute aus dem Bierzelt kennen. In den ohnehin voll ausgelasteten Personentransportern wurde ebenso Kleinvieh wie Ferkel, Gänse, Enten, Hühner u.a. mitgenommen, das nach Coburg oder Hildburghausen zum Verkauf gelangen sollte. Auch die Kinder benutzten die ersten Busse zur Fahrt in die Schule nach Hellingen. Eines der zwei Fahrzeuge der Göhrings wurde mit dem

Motor eines ehemaligen Panzers bewegt, der Unmengen Benzin verschluckte.

In Hellingen hatte Johann Schmidt schon sehr früh einen Bus, der allerdings im zweiten Weltkrieg auf Nimmerwiedersehen eingezogen wurde. Daraufhin stationierte das Unternehmen Friedrich aus Wülfershausen einen Bus in Hellingen.

In Ummerstadt hatte die Firma Forkel aus Apolda zwei Busse stationiert. Nachdem die Unternehmer die DDR verlassen hatten, übernahm der VEB Kraftverkehr diese für den Linienverkehr.

Wenn wir auch ein wenig bei den Erinnerungen an diese alten Transportfahrzeuge schmünzeln, so haben wir schon die Widrigkeiten vergessen, unter denen die Betreiber in den Jahren nach dem zweiten Weltkrieg den Verkehr zu bewältigen hatten. Benzin beziehungsweise Kraftstoff gab es nur auf Zuteilung, das heißt auf Benzinmarken. Dafür musste das Fahrgeschehen minutiös nachgewiesen und begründet werden. Wie man an Reifen gelangte, ist heute oft noch ein Rätsel. Wenn die Technik versagte, mussten mitunter Pferdegespanne zur Hilfe geholt werden. Die Busse waren ungeheizt und stets überfüllt. Nicht selten waren mehr Stehplätze belegt, als es Sitzplätze gab. In Kurven purzelten die Fahrgäste des Öfteren durcheinander, oder es gab kleine Karambolagen.

Diese Pioniere des Personentransportes konnten nur funktionieren, weil die Unternehmer und ihre Partner mutige Bastler und Tüftler waren, weil sie improvisieren konnten und mit außergewöhnlichem handwerklichen Geschick in aktiver Selbsthilfe jene Lösungen schufen, die unter den Bedingungen der Nachkriegszeit sonst nicht möglich gewesen wären; denn Ersatzteile zu beschaffen war schier unmöglich. Fähigkeiten und Fertigkeiten waren gefragt, die sich auf dem Gebiet der DDR noch lange bewähren sollten.

Das Bus-Unternehmen Göhring brachte sich in den VEB Kraftverkehr ein, der am 1.6. 1949 gegründet wurde. Auch der volkseigene Kraftverkehr hatte sich anfangs mit Behelfslösungen abfinden müssen. Als Neuproduktion erhielt er erst 1954 die ersten vier Busse. Unmittelbar vor dem Ende der DDR bewältigten der VEB Kraftverkehr mit ca. 70 Bussen auf mehr als 200 Linien den Personenverkehr des Kreises, wobei allein auf der Strecke Hildburghausen-Heldburg täglich im Durchschnitt 400 Personen in jeweils eine Richtung befördert wurden.

Den Gütertransport erfüllten unter anderen die Firma Anschütz in Westhausen sowie die Gebrüder Krug, die aus Erfurt hierher gezogen waren. Mit einem LKW Phänomen aus Zittau

übernahm Firma Fröbel aus Ummerstadt Lastentransporte.

Der Fuhrunternehmer Anschütz transportierte Milch nach Heldburg zur Molkerei, die er von den Milchbänken in den Dörfern aufnahm und dorthin auch wieder die leeren Kannen abliefern ließ. Sein Vomag war im Vogtland hergestellt worden, dessen Motor von einem Holzvergaser angetrieben wurde.

Die Molkereigenossenschaft Heldburg beschaffte sich für den Milchtransport im Jahr 1945 einen LKW Mercedes-Benz, der von der deutschen Wehrmacht in Gauerstadt liegen geblieben war. Eduard Machlet brachte ihn wieder in Gang. Immerhin hatte die Molkerei im Jahr 1945 schon eine tägliche Milchlieferung von 16.000 Litern.



Das geschmückte Molkereiauto sorgte für Aufsehen beim Umzug zum 1. Mai in den ersten Nachkriegsjahren

Auch die aus den Dorfgemeinschaften hervorgegangene VdgB-BHG erwarb sehr bald einen ersten LKW, um die Transporte für den landwirtschaftlichen Versorgungsbedarf zu lösen. Nach dem Wegfall der Kleinbahnverbindung am 14. Mai 1946 wurden alle Mitfahrgelegenheiten genutzt, die sich boten. Besonders beliebt war das Postauto. Eigens für die Mitnahme von Fahrgästen hatte es ein entsprechend großes Fahrerhaus. Das Krankenauto nahm bereitwillig diesen oder jenen ein Stück mit, das Molkereiauto wurde oft sehnsüchtig erwartet, wobei man sich auf der offenen Ladefläche zwischen die Milchkannen platzierte. Der Fahrer des BHG-Autos war ebenfalls sehr gefällig. Sogar beim Langholzfahrzeug saßen nicht selten Mitreisende oben auf. Die Bereitschaft und Solidarität, jemanden mitzunehmen, war in jener Zeit groß bei allen, die ein Fahrzeug bewegten. Sicherheitsvorschriften waren wohl nur unzureichend populär beziehungsweise wurde so manches Auge zugeedrückt.

Inge Grohmann

(Die Autorin bedankt sich bei Rolf Schneider, Sohn von Richard Schneider, für eine Vielzahl von Informationen.)



Adventsrätsel des Tourismusvereins Heldburger Land e. V. 2023

Der Tourismusverein Heldburger Land e. V. hat sich auch in diesem Jahr wieder ein Adventsrätsel ausgedacht und freut sich auf viele Teilnehmer. Die Tageszeitung Freies Wort wird

vor jedem Adventssonntag ein Fragenpaar veröffentlichen. Um auch denjenigen, die keine Tagespost erhalten, die Möglichkeit zu geben, sich an unserem Rätsel zu beteiligen, veröf-

fentlichen wir hier zusammengefasst alle Fragen mit den dazugehörigen Fotos.



- 1)** Die Weihnachtszeit ist unter anderem auch eine „Schlemmerzeit“ – denn es wird viel gebacken. Eines der beliebtesten Zutaten ist Zimt. Doch, woher kommt Zimt?
- a) Rinde des Zimtbaumes
 - b) Früchte der Zimtpflanze
 - c) Wurzeln des Zimtstrauches



- 2)** Die Veste Heldburg bildet eines der Wahrzeichen im Heldburger Land. Neben der wunderbaren Aussicht besitzt die Burg einen der fünf tiefsten Brunnen im deutschsprachigen Raum. Wie tief ist der Brunnen?
- a) 47 Meter
 - b) 92 Meter
 - c) 114 Meter



- 3)** Brauchtum und Tradition treffen nicht nur auf Weihnachten zu, auch im Heldburger Land gibt es vieles davon. Eine neue Tradition ist der Starkbieranstich in Heldburg. Von welcher Braugemeinschaft stammte das Starkbier 2023?
- a) Braugemeinschaft Lindenau
 - b) Braugemeinschaft Käßlitz
 - c) Braugemeinschaft Ummerstadt



- 4)** Weihnachten ist auch die Zeit der Weihnachtsmärkte. Diese finden auch im Heldburger Land statt. Wozu diente der Weihnachtsmarkt ursprünglich?
- a) Als unterhaltsames Spektakel
 - b) Zur Versorgung vor dem Winter
 - c) Um Spenden für die Armen zu sammeln



Viel Glück!



- 5) Am 16. Oktober 2021 startete eine neue Freizeit-Buslinie. Hier wurden touristische Ziele in Thüringen wie in Bayern mit einander verbunden. Wie heißt die Freizeitlinie?
- a) Freizeit-Hopper
 - b) Heimat-Hopper
 - c) Heimat-Bus



- 7) Der erste Rodachtaler Lichtstuben-Abend feierte in diesem Jahr im Heldburger Land sein Debüt. In welcher Gemeinde fand dieser statt?
- a) Schlechtsart
 - b) Schweickershausen
 - c) Straufhain

- 6) Glühwein, Spekulatius, Lebkuchen - alles gehört in die Vorweihnachtszeit. Aber was davon hatten schon die Römer?
- a) Spekulatius
 - b) Glühwein
 - c) Lebkuchen



- 8) Zur Weihnachtszeit werden viele Traditionen und Gebräuche zelebriert. Ein fester Bestandteil in vielen Familien ist der Adventskalender. Wer gilt als Erfinder des Adventskalenders?
- a) Josef von Nazaret
 - b) Gerhard Lang
 - c) Silke Kurz



Schreiben Sie alle acht Antworten auf eine Postkarte und schicken Sie diese bitte an die **Touristinformation Stadt Heldburg, Hauptstraße 4 98663 Heldburg OT Bad Colberg.**

Einsendeschluss ist der 31.12.2023. Es gilt das Datum des Poststempels. Es warten folgende attraktive Preise auf Sie:

- 1. Preis – Kostenloses E-Paper-Abo (für drei Monate) im Wert von 90 EUR
- 2. Preis – Gutschein über 75 EUR im Burgenrestaurant Helene
- 3. Preis – Fensterbild von Holzkunst Oehrl aus Streufdorf
- 4. Preis – Gutschein über 50 EUR im Burgenrestaurant Helene
- 5. Preis – Windlicht Veste Heldburg
- 6. Preis – Wanderrucksack mit vier Südthüringer Wanderführern und Regenponcho
- 7. Preis – Koch-Bücherpaket

Der Tourismusverein Heldburger Land e. V. freut sich auf viele richtige Einsendungen und wünscht Ihnen viel Spaß beim Rätseln sowie eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit.



01. Dezember 2023

- 17:00 Uhr Weihnachtsmarkt der Regelschule Heldburg
- 18:30 Uhr Qi Gong MEDIAN-Klinik Bad Colberg



02. Dezember 2023

- 13:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Kurpark Bad Colberg
- 14:00 Uhr Adventssingen St.-Cyriakuskirche Gellershausen mit anschließendem Adventszauber im Kirchhof
- 15:00 Uhr Weihnachtszauber im Kindergarten Hellingen
- 16:00 Uhr Adventssingen Andreaskirche Ummerstadt
- 16:00 Uhr Adventsabend Holzhausen

03. Dezember 2023

- 14:00 Uhr Adventskonzert in der St.-Marienkirche und Weihnachtsmarkt im Pfarrhof Poppenhausen
- 18:30 Uhr Tankstelle für die Seele, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

04. Dezember 2023

- 18:30 Uhr Vortrag „Links und rechts des Rennsteigs“, MEDIAN-Klinik

05. Dezember 2023

- 15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Heldburg, Einöd, Völkershäuser und Holzhausen, Stadtsaal Heldburg
- 18:30 Uhr Stille & Klang, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

07. Dezember 2023

- 18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

08. Dezember 2023

- 18:30 Uhr Qi Gong, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- 19:00 Uhr Vortrag „Island“, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

08. bis 10. Dezember 2023

- Dorf-Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf Sülzfeld

09. Dezember 2023

- 14:30 Uhr Liedernachmittag, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- Weihnachten im Zehntstadel Rieth

10. Dezember 2023

- 11:00 Uhr Weihnachtsmarkt Heldburg
- 16:00 Uhr Adventssingen Hellingen
- 18:30 Uhr Klangerlebnis, MEDIAN-Klinik Bad Colberg



09. und 10. Dezember 2023

- 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Rassekaninchenschau Heldburg 2023 ehemaliges Gasthaus „Adler“ Heldburg, Schuhmarkt 127

11. Dezember 2023

- 18:30 Uhr Yoga, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

12. Dezember 2023

- 16:00 Uhr Blutspende Heldburg Vereinsheim SV Eintracht Heldburg
- 18:30 Uhr Lachyoga, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

13. Dezember 2023

- 19:00 Uhr Vortrag „Die Veste Heldburg im Wandel der Zeit“, Klinik

14. Dezember 2023

- 18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- 19:00 Uhr Karikaturenzeichnen, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- 19:00 Uhr Sternschnuppenkonzert St.-Katharinenkirche Bad Colberg

15. Dezember 2023

- Weihnachtssingen in der Allerheiligenkirche Rieth
- 18:30 Uhr Qi Gong, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- 19:00 Uhr Vortrag „Neuseeland“, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

16. Dezember 2023

- 14:30 Uhr Liedernachmittag, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- 17:00 Uhr Adventskonzert bei Kerzenschein, Schweickershausen
- 19:00 Uhr Lesung „Heinz Erhardt“, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

17. Dezember 2023

- 15:00 Uhr und 16:30 Uhr Weihnachtsmärchen des Heimatvereins Gellershausen „Die Weihnachtsgans August“, Gaststätte „Kastanie“
- 18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- Weihnachtsmarkt Ummerstadt

18. Dezember 2023

- 18:30 Uhr Vipassana-Meditation, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

19. Dezember 2023

- 18:30 Uhr Tankstelle für die Seele, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

22. Dezember 2023

- 19:00 Uhr Country-Weihnacht, Shadow Creek Ranch Einöd

23. Dezember 2023

- 17:00 Uhr Adventstreff an der St.-Katharinenkirche Bad Colberg

26. Dezember 2023

- 17:00 Uhr Regionaler Weihnachtsfestgottesdienst, Eishausen

.....

05. Januar 2024

- 18:30 Uhr Qi Gong, MEDIAN-Klinik Bad Colberg



06. Januar 2024

- Neujahrsschießen Schützengilde Heldburg, Schießstand Hortgelände
- 19:00 Uhr Neujahrsempfang der Stadt Heldburg, Stadtsaal Heldburg

07. Januar 2024

- 18:30 Uhr Stille & Klang, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

08. Januar 2024

- 18:30 Uhr 3D-Dia-Vortrag „Links und rechts des Rennsteigs“, Klinik

09. Januar 2024

- 18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

10. Januar 2024

- 19:00 Uhr Karikaturenzeichnen, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

11. Januar 2024

- 18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

12. Januar 2024

- 18:30 Uhr Qi Gong, MEDIAN-Klinik Bad Colberg



13. Januar 2024

- 14:30 Uhr Liedernachmittag, MEDIAN-Klinik Bad Colberg
- 19:00 Uhr Buchvorstellung „Lachen bis der Arzt geht“, MEDIAN-Klinik
- 20:00 Uhr 1. Prunksitzung des HCV, Stadtsaal Heldburg

14. Januar 2024

- 14:00 Uhr Kinder feiern Fasching, Stadtsaal Heldburg
- 18:30 Uhr Klangerlebnis, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

15. Januar 2024

- 19:00 Uhr Vortrag „Die Veste Heldburg im Wandel der Zeit“, Klinik

16. Januar 2024

- 18:30 Uhr Tankstelle für die Seele, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

17. Januar 2024

- 18:30 Uhr Yoga, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

18. Januar 2024

- 18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

19. Januar 2024

- 18:30 Uhr Qi Gong, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

20. Januar 2024

- 14:30 Uhr Liedernachmittag mit den Singenden Schwestern, Klinik
- 19:00 Uhr Lesung „Heinz Erhardt“, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

21. Januar 2024

- 18:30 Uhr Lachyoga, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

22. Januar 2024

- 19:00 Uhr Vipassana-Meditation, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

23. Januar 2024

- 18:30 Uhr Stille & Klang, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

25. Januar 2024

- 18:30 Uhr AROHA – Fitness im ¾-Takt, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

26. Januar 2024

- 18:30 Uhr Qi Gong, MEDIAN-Klinik Bad Colberg



27. Januar 2024

- 19:00 Uhr Prunksitzung im Kostüm, Stadtsaal Heldburg

28. Januar 2024

- 14:00 Uhr Prunksitzung für Senioren, Stadtsaal Heldburg
- 18:30 Uhr Yoga – die 5 Tibeter, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

29. Januar 2024

- 19:00 Uhr Vortrag „Königin Therese von Bayern“, MEDIAN-Klinik

30. Januar 2024

- 18:30 Uhr Tankstelle für die Seele, MEDIAN-Klinik Bad Colberg

31. Januar 2024

- 19:00 Uhr Karikaturenzeichnen, MEDIAN-Klinik Bad Colberg



FROHE WEIHNACHTSZEIT

UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2024!

#WIRLASSENCOBURGLEUCHTEN



und ein glückliches neues Jahr
Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratpfelduft und frohe Gesichter.

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit.



DACH | WAND | TORE

Stahl | Aluminium | Kunststoffe | Bau

Carl GmbH & Co. KG in Streufdorf

Tel. 036875 / 69050

www.carl-dwt.de

Mo.-Fr. 8.00 bis 18.00 Sa. 12.00

Shop: www.Bonus-Discount.de

Coburg I Am Freitag, dem 1. Dezember, erstrahlt der Weihnachtsmarkt in leuchtenden Farben und tannengrün geschmückt. Alle Gäste können sich bis zum 23. Dezember vom märchenhaften Flair verzaubern lassen. In den Verkaufshäuschen werden frisch hergestellte Produkte angeboten wie Glühwein, Punsch, Deftiges, Süßes und Pikantes. Kunstschaffende aus der Region bieten ihre Kunstwerke und Waren feil. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es ein nostalgisches Karussell. An den Sonntagen besuchen das Christkind und der

Weihnachtsmann den Markt und verteilen süße Überraschungen. An vielen Tagen sorgen Künstlerinnen und Künstler, Chöre und Kapellen in den Abendstunden für musikalische Unterhaltung. Die hübsch dekorierten Häuschen, der Lichthimmel rund um das Prinz-Albert-Denkmal und die wohlige Wärme der Kaminfeuerstelle laden Groß und Klein zum Bummeln und Verweilen ein.

Die Buden haben täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr - Imbiss und Getränke bis 21:30 Uhr geöffnet.

Coburger Weihnachtsmarkt



Gewerbegebiet
Am Merbelsroder Weg
98673 Schwarzbach

Tel.: 036878 60171
Fax: 036878 60288
info@dachdecker-hanf.de
www.dachdecker-hanf.de



Dachdeckerbetrieb Steffen Hanf

Alle Arbeiten rund ums Dach! Unter anderem:

- Dachentwässerung, • Dacheindeckung
- Schornstein- und Fassadenverkleidung
- Dachstuhl abbinden und aufrichten
- Dachgauben errichten (Trapez-, Schlepp- und Sattelgauben)
- Balkonüberdachungen mit Brüstungsgeländer
- Eingangsüberdachungen, Carport
- Sanierung von Holzkonstruktionen aller Art
- Ziegel- und Schindeleindeckungen, Dachfenster **u.v.m.**

... wünscht
frohe
Weihnachten!



Heldburger Weihnachtsmarkt 10. Dezember 2023

11:00 Uhr - 19:00 Uhr
Marktplatz

- 11:00 Uhr** Markteröffnung durch BGM Christopher Other
- 13:30 Uhr** Weihnachtsprogramm der Kindergärten und der Grundschule Hellingen
- 14:30 Uhr** Kinderbasteln im Rathaussaal mit dem MGH
- 16:30 Uhr** Ankunft des Weihnachtsmanns
- 17:00 Uhr** Weihnachtslieder der Heldburger Turmbläser
- 18:00 Uhr** Weihnachtskonzert des Hildburghäuser Jugendchors "Schoolvoices HBN³" in der Stadtkirche "Zu Unserer lieben Frauen"

Genusszeit
süße und herzhaft
Speisen und Getränke
der örtlichen Vereine

Stöberzeit
regionale
Verkaufsstände

Lagerfeuerromantik
gemütliche
Sitzgelegenheiten
und Heizpilze

**Zeit der
Besinnung**
geöffnete
Stadtkirche

Unterhaltung
Turmbläser und
Röllchenrutsche
für Kinder